

PERCHTOLDSORFER

P'Dorf Rund

RUNDSCHAU 11/05

Meldepflicht für Kleintierhaltung

VOGELGRIPPE:
Information statt Panik

Werk wiederentdeckt

150. Todestag von
AMBROS RIEDER

Der gute Mensch von Sezuan

„Theater am Weinberg“
spielt BRECHT

Viele freiwillige Helfer

438 Stunden
HEIDESCHNITT

Ein Perchtoldsdorfer

WELTMEISTER im Sportpflügen





NOTAR &
WIRTSCHAFTS-
MEDIATOR

DR. MARTIN DRAXLER
2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12
Tel. 01/867 48 80, Fax DW 80



www.drx.at



Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



jetzt online

**Die Glaserei
in Ihrer Nähe**
Johannes Höninger



Beratung durch fachkundiges
Personal
Reparatur- und Neuverglasung
Flachglasbearbeitung von A-Z
mit CNC Maschinen
z.B. Küchenrückwände
~ 1000 Farbtöne möglich
Duschanlagen (Sonderkonstruktionen)
Spiegel- und Glasschleifen

Vordächer • Trennwände • Glastüren • Glasmöbel
NEU: Laufend Aktionen für Heimwerker • www.hoeni.at
Notfalltelefon: 0664 / 4004 404

Glasveredelungs- und Handels Ges.m.b.H.
2380 Perchtoldsdorf • Marktplatz 13 • Tel. 01 / 869 35 86, Fax DW 16

Bestattung Mödling

Rat und Hilfe im Trauerfall

- Abholungen
- Überführungen im In- und ins Ausland
- Erd- und Feuerbestattungen
- Exhumierungen
- Trauergespräche auf Wunsch zu Hause
- Partendruck
- individuelle Gestaltung von Trauerfeiern

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
WIENER VEREIN Kooperationspartner

| | |
|---|---|
| BESTATTUNG MÖDLING A-2340 Mödling, Badstraße 6 Tel. 02236/485 83, Fax DW 9 MO-FR 8-15 Uhr durchgehend | Filiale: A-2380 Perchtoldsdorf, Marktpl. 11 Tel. 01/866 83-80, Fax DW 81 MO-FR 8-12 Uhr |
|---|---|

ABHOLDIENST: 0-24 Uhr

www.bestattung-moedling.at • E-Mail: office@bestattung-moedling.at

MA'AN Orient Lounge



Wohn-Accessoires von Marokko bis Indien!
Kleinföbel, Edelstein- und Metall-Figuren, Farbgläser,
Weihnachtsgeschenke, Gläser, Textilien, Kelims,
Wasserpfeifen, Teeservice und 1001 weitere Artikel

Fachmännische Teppich-Reinigung und Reparatur!

Mag. S. Maani, **NUR** in der Franz-Josefstr. 10, Tel.: 8695504
Mo.-Fr.: 09.30-12.00 und 15.00-18.00, Sam.: 10.00-13.00

Radio-Fernseh-
Techniker-Meister

869 70 20
(0222)
PERCHTOLDSDORF,
HOCHSTRASSE 51

- SATELLITENANTENNEN
- HIGH TECH-ARTIKEL
- VIDEOTECHNIK



TV-NEDBAL

- AUTORADIOS
- TV-GERÄTE
- CD-PLAYER

Premiere-Shop



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!

Die Aufhebung der Verordnung durch das Höchstgericht erfolgte aus formalen Gründen. Eine **Rückzahlung von Strafbeträgen** ist in den Rechtsvorschriften **nicht vorgese- hen**. Die durch die Marktgemeinde Perchtoldsdorf in Auftrag gegebenen Studien untermauern zweifelsfrei die Erforderlichkeit der Geschwindigkeitsbeschränkung. Daher war Tempo 40 gerechtfertigt: Das bestätigt nach achtjähriger Praxis die sehr hohe Akzeptanz in der Bevölkerung. Jeder Ortsbewohner ist ja in irgendeiner Form betroffen: als Autofahrer möchte man zwar möglichst rasch vorankommen, als Anrainer einer Straße (und das ist mehr oder weniger jeder von uns) jedoch ein Höchstmaß an Sicherheit und Ruhe.

Es gibt den einhelligen Beschluss des Gemeinderates, dass man eine einheitliche Geschwindigkeitsbeschränkung auf möglichst niedrigem Niveau möchte – und das wurde konsequent umgesetzt.

Zeitungsmeldungen haben Mitte Oktober eine Diskussion um die Gültigkeit der **Geschwindigkeitsbegrenzungen in Perchtoldsdorf** ausgelöst. Aus der Sicht der Gemeinde erscheint daher folgende Klarstellung notwendig:

Über Antrag des unabhängigen Verwaltungssenates hat der Verfassungsgerichtshof am 13. Juni 2005 die Zonenbeschränkung 40 in Perchtoldsdorf aus **formalen Gründen** mit Wirkung 31. Dezember 2005 aufgehoben.

Aber schon im Jahre 2004 waren wissenschaftliche Untersuchungen vorgenommen worden, die die Erforderlichkeit einer Beschränkung auf 40 km/h bestätigten. Im Einvernehmen mit der Bezirkshauptmannschaft Mödling wurde daraufhin eine flächendeckende Geschwindigkeitsbeschränkung für das Ortsgebiet auf 40 km/h, ausgenommen Vorrangstraßen, verordnet. Die Verkehrszeichen wurden vor einigen Monaten ausgetauscht. Daher ist bereits eine **neue Regelung in Kraft** getreten, lange bevor die vorherige Zonenregelung aus dem Jahr 1997 durch den Verfassungsgerichtshof außer Kraft gesetzt wurde.

Einige neue Initiativen gibt es aus dem Bereich des Umweltschutzes zu erwähnen:

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wird im kommenden Jahr ein **Umweltmanagementsystem** einführen. Dieses System regelt und verbessert umweltrelevante Abläufe, wie Beschaffungswesen, Energieverbrauch, Stoffströme und Abfälle in der Gemeinde, legt Umweltziele und Umweltmaßnahmen fest und überwacht deren Umsetzung.

In Verbindung mit der Einführung des Umweltmanagements in der Gemeinde ist als erste Maßnahme ein Energiecontracting für Objekte der Gemeinde geplant: Es reduziert die laufenden **Energiekosten**, ohne dass erforderliche Investitionskosten das Gemeindebudget belasten.

Perchtoldsdorf hat auch beschlossen, dem **Bodenbündnis** beizutreten. Der Verein European Land and Soil Alliance (ELSA) e.V. ist ein Zusammenschluss von Städten und Gemeinden in Europa, die sich zum Ziel gesetzt haben, sich aktiv für einen **nachhaltigen Umgang** mit dem knapper werdenden Rohstoff Boden

einzusetzen. Besonders die derzeitige Diskussion über Fragen der Raumordnung und Bebauung macht uns das Problem sehr deutlich. Die beteiligten Kommunen verpflichten sich im Bewusstsein ihrer globalen Verantwortung zu entschlossenem Handeln auf lokaler Ebene.

Darüber hinaus wirken sie an gemeinsamen Aktivitäten im Bereich des Bodenschutzes und der Raumentwicklung mit. Zugleich profitieren sie von Informationen und Erfahrungen mit Bündnispartnern.

Zur sinnvollen Umsetzung der im Leitbild **„Vision Perchtoldsdorf 2020“** geplanten Maßnahmen und zur Fortsetzung des bürgerbeteiligten Weges war die Aufnahme in das Programm „Stadterneuerung in Niederösterreich“ ein logischer, auf die Leitbilderstellung aufbauender Schritt. Dieses mehrstufige Verfahren, initiiert von der Landesregierung, zielt auf ein Stadterneuerungskonzept und konkrete Maßnahmen, verbunden mit einem umfangreichen Projektförderungspaket. Die grundsätzliche Linie und die partnerschaftliche Vorgehensweise wurde bereits beim Perchtoldsdorfer Bürgerdialog am 26. Oktober präsentiert. Selbstverständlich folgt über die einzelnen Veranstaltungen noch eine gesonderte Information.

In wenigen Wochen ist es wieder so weit: die vor-weihnachtliche Zeit wird eine Vielzahl von Aktivitäten in Perchtoldsdorf entfalten. Sie ist reich an interessanten kulturellen Veranstaltungen und belebt mit Weihnachtsmärkten, Ausstellungen und Punschständen das Ortszentrum.

Ich darf Sie heuer wieder herzlich einladen, für **Weihnachtseinkäufe** das reichhaltige Angebot der Perchtoldsdorfer Geschäfte zu nutzen – Sie sichern damit nicht nur die Zukunft der Perchtoldsdorfer Wirtschaft, sondern auch sich selbst den Komfort der Nahversorgung. Außerdem sparen Sie noch Zeit und Fahrtkosten.

Wir werden auch in der nächsten Rundschau-Ausgabe über die vielen Aktivitäten informieren.



Foto: MerzL, Archiv

Bernhard Altmann, 25, aus Perchtoldsdorf ist der neue Weltmeister im Sportpflügen. Er gewann in Prag bereits zum zweiten Mal den begehrten Titel vor 58 Teilnehmern. Auf einem Feld, so groß wie ein Fußballplatz, hatte Altmann drei Stunden lang Zeit, die Furchen wie mit einem Lineal zu ziehen. Ausgerüstet mit einem Maßband musste der Champion 76 Mal vom Traktor steigen, um sein Werk zu vermessen. Dann wurde ihm der begehrte „Goldene Pflug“ überreicht (S. 9).

Der gute Mensch von Sezuan
**„Theater am Weinberg“
spielt Brecht** Seite 4

Werk wiederentdeckt
**150. Todestag von
Ambros Rieder** Seite 8

Ein Perchtoldsdorfer
**Weltmeister im
Sportpflügen** Seite 9

Meldepflicht für Kleintierhaltung
**Vogelgrippe: Information
statt Panik** Seite 10

Viele freiwillige Helfer
**438 Stunden
Heideschnitt** Seite 12



Auf der Heide
Leinenzwang für Hunde
Seite 13

**Apotheken- und
Ärztendienst** Seite 22

Die nächste Ausgabe der Rundschau (12/2005) erscheint Anfang Dezember 2005.
Redaktionsschluss: 11. November 2005

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Theater am Weinberg spielt Brecht

Auf die erfolgreiche Produktion „Am Dachboden“ folgt Ende November „Der gute Mensch von Sezuan“. Gertrude Tartarotti führt wieder Regie. Die Originalmusik von Paul Dessau wird vom Ensemble live gesungen und gespielt.

Ist es möglich, ein guter Mensch zu sein, ohne selbst dabei draufzuzahlen? Diese Frage stellt Bertolt Brecht in seinem Stück „Der gute Mensch von Sezuan“ - das Perchtoldsdorfer „Theater am Weinberg“ führt diese Parabel von 23. bis 29. November auf. Ein herausfordernder Stoff, den Regisseurin Gertrude Tartarotti da ausgewählt hat - ihr Regiekonzept für einen spannenden Theaterabend: „In unserer Inszenierung wollen wir den Zuschauer mit den Personen auf der Bühne mitfühlen lassen, auch wenn wir damit Brecht widersprechen.“ Nicht eine These, sondern die Menschen stehen im Mittelpunkt des Interesses: „Dieser moderne Klassiker ist doch auch ein Volksstück.“ Eine Sicht, die neugierig macht.

Alles fängt mit den Göttern an: Sie belohnen Shen Te, weil sie ihnen als einzige in der Stadt ein Quartier gegeben hat, mit einer größeren Geldsumme. Mit diesem Geld kauft

Shen Te (Marlies Kitzwögerer) ein kleines Tabakgeschäft für ihr Auskommen und um Gutes zu tun, wird aber schamlos ausgenutzt. Um ihre Existenz zu retten, muss sie ein Doppelspiel beginnen - und ver-

strickt sich immer mehr. Kann der Konflikt zwischen Nächstenliebe und Selbstliebe gelöst werden?

Als Besonderheit singen und spielen die fünfzehn Schauspieler die (sonst selten zu hörende) Originalmusik von Paul Dessau - sehr expressiv, technisch anspruchsvoll und so gar nicht anbiedernd. Ensemblemitglied Rudolf Hargassner arrangierte die Musik für Klavier, Querflöte, Gitarre und Percussion. ■

DIE AUFFÜHRUNGEN

23., 25., 26., 27., 28. und 29. November ab 19.30 Uhr in der Burg in Perchtoldsdorf. Karten zu € 10,- (Kategorie A) oder € 7,- (Kategorie B) www.theater-am-weinberg.at

VORVERKAUF

- InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10
- Raiffeisenbank Perchtoldsdorf, Wienergasse 9
- jede Filiale der Bank Austria Creditanstalt
- online auf www.clubticket.at

RESERVIERUNGEN

- per E-Mail an karten@theater-am-weinberg.at
- telefonisch unter 01 / 869 58 68 78

ENSEMBLE

M. Kitzwögerer, R. Hargassner, M. Kotynek, S. Smoly, M. Suske, M. Biwald, L. Burger, C. Kolbabeck, M. Bauer, U. Stöckl, A. Kolbabeck, R. Klausner, A. Cermak, S. Veßel, E. Winkelhofer, I. Riedl, L. Rössler



Regisseurin Gertrude Tartarotti

Mit „Der gute Mensch von Sezuan“ führt Gertrude Tartarotti bereits zum sechsten Mal Regie bei einer Produktion des „Theaters am Weinberg“: bekannt ist sie für ihre besondere Handschrift - sie prägt unaufdringlich, aber unverkennbar ihre Arbeit. Mit einer erfrischend jungen Perspektive wagt sich Tartarotti an herausfordernde Stoffe heran und versteht es, mit der Theatergruppe kreative, unangepasste Inszenierungen auf die Bühne zu stellen. Im Februar wurde die szenische Collage „Am Dachboden“ ein großer Publikumserfolg. Nun hat die Regisseurin einen modernen Klassiker ausgewählt, der zwar sehr bekannt, aber nicht wirklich populär ist: Eine Herausforderung an Regie und Ensemble.

Was ist Ihr Konzept für dieses Stück?

G. Tartarotti: In unserer Inszenierung wollen wir Nähe zwischen dem Zuschauer und den handelnden Personen auf der Bühne herstellen - womit wir Brecht widersprechen ...

Weil Brecht ja Distanz zu den Bühnenfiguren fordert?

G. Tartarotti: Ja, Brecht fordert ein Mitdenken, nicht ein Mitfühlen der Zuschauer. Ich finde aber, ein bisschen Identifikation mit den handelnden Personen gehört zu einem spannenden Theaterabend - und Brecht selbst war ja in seiner Praxis auch nicht so streng. Wir rücken also nicht eine These, sondern mehr den Menschen in den Mittelpunkt. Bei diesem Stück ist es eine junge Frau: Shen Te - trotz ihrer demütigenden Lebensbedingungen hat sie ihre positive Lebenseinstellung, ihre Würde und ihre Liebe zu den Menschen bewahrt: „Wahrscheinlich zeigen die Menschen einfach gern, was sie können, und womit könnten sie es besser zeigen, als indem sie freundlich sind? Bosheit ist bloß eine Art Ungeschicklichkeit.“

Doch just diese Einstellung wird für den „guten Menschen“ zum Problem.

G. Tartarotti: Das ist der Kern des Stückes: Shen Tes Umfeld bildet einen näheren Kreis von schmerzhafter Kälte. Diese Menschen können Shen Tes Güte nur als Schwäche und Dummheit deuten und danken ihr mit Verachtung und Feindseligkeit. Die von Shen Te unterstützten Menschen stellen daher - aus ihrer Sicht konsequent - die Diagnose: „Sie kann nicht nein sagen. Das könnte man wohl, wenn man sich nicht immer als Wohltäterin aufspielte.“

Eine Überzeichnung?

G. Tartarotti: „Drama“ bedeutet immer eine Fokussierung, Verknappung, Verdeutlichung - aber diese Einstellung ist nun wirklich nichts Exotisches: „Ein guter Mensch“, „ein guter Kerl“ bedeutet in unserer Alltagssprache doch sehr oft herablassend auch „ein schwacher, etwas dummer Mensch“. Und wie verhält es sich mit der Bezeichnung „Gutmensch“?

Also doch wieder Weltanschauung?

G. Tartarotti: In welchem Theaterstück wird nicht Weltanschauung transportiert! Sogar im simpelsten Schwank wird eine Schicht, eine Gruppe als beispielsweise besonders dumm oder geldgierig gezeigt. In unserem Stück ist es nur komplexer: Die Menschen um Shen Te sind -

wie in einem weiteren Kreis - durch eine kalte, nur auf Gewinn orientierte Gesellschaft geprägt und dadurch in einen beinharten Überlebenskampf gezwungen. Anerkannt wird nur der Sieger; Güte gehört nicht zu positiven Eigenschaften, sondern zu Hindernissen auf einem erfolgreichen Lebensweg. Shen Te muss erkennen: „Etwas muss falsch sein an dieser Welt. Warum ist auf die Bosheit ein Preis gesetzt, warum erwarten den Guten so harte Strafen?“ Womit wir ausgehend vom einzelnen wieder bei der Diskussion über die Gesellschaft und bei Brechts Parabel gelandet wären...

Und wo liegt das Sezuan der Regie?

G. Tartarotti: Für uns spielt das Stück in einer heruntergekommenen Vorstadt einer beliebigen Großstadt, bewohnt von Verlierern im Kampf um den Aufstieg. Wo die Stadt liegt? Suchen Sie sich eine aus! *Nicht beliebig ist hingegen der Stil, wie sich Tartarotti ihren Stücken annähert. Wovon ist er diesmal geprägt?*

G. Tartarotti: Für uns ist dieses „Sezuan“ nicht nur eine Parabel, sondern auch ein recht erdiges Volksstück: Ist diese Hausbesitzerin Mi Tzü nicht eine „Mizzi“, wie wir sie alle kennen? Und sind wir diesen Typen aus Sezuan nicht allen schon im Häuserblock, beim Einkaufen oder im Autobus begegnet?

Brechts Text enthält auch zahlreiche Songs in teilweise recht schwierigen Vertonungen. Wird es eine musikalische Komponente geben?

G. Tartarotti: Das ist eine Besonderheit unserer Produktion: Die Originalmusik von Paul Dessau wird von den Schauspielern selbst gespielt und gesungen, ist untrennbar mit dem Werk Brechts verbunden, aber nicht verpflichtend: Instrumental und melodios derart anspruchsvoll, für Amateure kaum zu bewältigen.

Wie sieht das in der Praxis aus?

G. Tartarotti: Mit Rudolf Hargassner haben wir nicht nur einen guten Schauspieler, sondern auch einen ausgezeichneten Musiker - ein echter Glücksfall: Er hat nicht nur die Instrumentalparts für unsere Ressourcen bearbeitet, er ist auch unser Pianist und musikalischer Leiter.

Ihm zur Seite stehen Isabelle Riedl (Querflöte), Maximilian Biwald (Gitarre), Raphael Klausner (Percussionist) und Lisi Burger (Klavier).

Das unsere Schauspieler auch singing, versteht sich von selbst. ■



Foto: Hilbert Artists Management

Franz Schmidt-Musiktage 2006 mit Weltklasse-Sopranistin Linda Watson

Sonntag, 19. Februar 2006, 18 Uhr

Franz-Schmidt-Kammerorchester

Linda Watson (Sopran)

Dirigent: Adolf Winkler

Werke von Theodor Berger:

Legende vom Prinzen Eugen

Richard Wagner: Wesendonk-Lieder

Antonin Dvorak: Symphonie Nr. 9 in e-Moll (aus der „Neuen Welt“)

Sonntag, 5. März 2006, 18.00 Uhr:

Ensembles „Pfefferbüchse“ und „Quintonic“

Sonntag, 12. März 2006, 18.00 Uhr:

Sextett Wiener Symphoniker

Sonntag, 26. März 2006, 16.30 Uhr:

Auris-Quartett / Martin Zalodek (Violine) und Robert Wolf (Flöte)

Sonntag, 2. April 2006, 16.30 Uhr:

„Kirchenchor-Konzert“ - Solisten, Chor und Orchester der Pfarre St. Augustin, Dirigent: Heribert Bachinger

Die Konzerte finden in Burg und Kulturzentrum Perchtoldsdorf statt. Abo-Bestellung und Kartenreservierung (Einzelkarten) im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at

NEUJAHRSKONZERT 2006 MIT DEM FRANZ SCHMIDT-KAMMERORCHESTER

Dienstag, 10. Jänner 2006, 19.30 Uhr, Kulturzentrum

Auf dem Programm stehen Werke von Antonin Dvorak, Aram Katchaturian, Pablo de Sarasate, Peter I. Tschairowsky, Josef Hellmesberger, Franz Lehar, Manuel Maria Ponce, Carl Michael Ziehrer, Johann Strauß, Julius Fucik.

Leitung: Prof. Adolf Winkler

Eintrittspreise: Im Vorverkauf € 15,-, € 17,- und € 22,-; an der Abendkasse € 17,- € 19,- und € 24,-.

www.kammerorchester.at

NEUJAHRSKONZERT 2006 MIT DEM NÖ TONKÜNSTLERORCHESTER

Donnerstag, 19. Jänner 2006, 19.30 Uhr, Kulturzentrum

Dirigent: Alfred Eschwé, Solistin: Barbara Payha, Sopran
Eintrittspreise: Im Vorverkauf € 20,-, € 24,- und € 27,-; an der Abendkasse € 22,-, € 26,- und € 29,-.

Ermäßigungen nur im Vorverkauf im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400, info@markt-perchtoldsdorf.at

Sa 5. November

TREFFPUNKT RATHAUS, MARKTPLATZ 10, 11 Uhr,
WEINGARTENWANDERUNG
 Zweistündige Wanderung durch verschiedene Rieden mit abschließender Weinverkostung.
 Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf.
 Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter Tel. 0664/385 40 42.
 Weinbauverein-Perchtoldsdorf@kabsi.at

Sa 5. November

BURG, 11 bis 17 Uhr
VERNISSAGE
 Barbara Semmlerath - Ölmalerei, Carina Portschy - Pelzdesign, Elisabeth Staples - Jewellery Connection stellen aus; Josef Milla von Ekuseni Tours präsentiert maßgeschneiderte Reisen in das Land Südafrika.
 Eintritt frei.

So 6. November

MARKTPLATZ, 9.45-12 Uhr,
HÜTEREINZUG 2005
 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz
 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus
 anschließend „Gstanzlsingen“ am Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

So 6. November

KULTURZENTRUM, 10-17 Uhr
5. PERCHTOLDSORFER HOCHZEITSMESSE
 „Alles für Ihre Traumhochzeit“
 Rund 45 Firmen aus den verschiedensten Branchen werden auf dieser Messe vertreten sein. Brautmoden-Präsentationen und Showeinlagen. Brautmodenvorfürungen um 11, 13 und 15 Uhr.
 Großes Gewinnspiel um 16 Uhr; Eintritt € 3,-
 Infos: Fotostudio J. Hrebicek, Tel. 01/876 44 73, e-mail: foto@hrebicek.at

Mo 7. November

KIRCHENBERGL UND BURGHOF, ganztags
LEONHARDIMARKT

KARTENVORVERKAUF

InfoCenter der Marktgemeinde Perchtoldsdorf
 Rathaus, Marktplatz 10, 2380 Perchtoldsdorf, Tel 01 / 866 83-400
Öffnungszeiten:
 Mo 10 - 13 Uhr, Di bis Fr 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr.
 Tel 01 / 866 83-400; Fax 01 / 869 51 13, E-Mail: info@markt-perchtoldsdorf.at

Mi 9. November

BURG/FESTSAAL, 19.30 Uhr
KLAVIERABEND JURI SACHNO
 F. Chopin, Klaviersonate Nr.2 b-Moll
 F. Liszt, Dante-Sonate
 weitere Werke von A. Rubinstein und S. Rachmaninow
 Veranstalterin: Dr. Uta Braun
 Karten zu € 8,-, € 16,- und € 18,-, Ermäßigung für Studenten € 2,-
 im InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel. 01/866 83-400
 Zuschlag an der Abendkasse € 2,-

Fr 11. November

BURG/FESTSAAL, 19.30 Uhr
17. AKKORDEON IM KONZERT
 Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter Werner Weibert bringt Werke von M. Seiber, M. Haydn, J.N. Hummel, A. Dvorák, G. Gershwin, A. Piazzolla, O. Nicolai, E. Fischer und Eduard Strauß samt „Narren-Wecken“ (11.11.!) mit dem Humoristen **Otti Schwarz**.
 Karten zu € 10,- bis 13,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/86683-400, unter info@markt-perchtoldsdorf.at sowie an der Abendkasse.

Fr 11. November

STRENNINGERHOF, MARKTPLATZ 3, 19 Uhr
NACHLESE WEINE DER WELT ZU GAST IN PERCHTOLDSORF:
Ingrid Neuwirth und **Paul Weninger** präsentieren Weine aus CHINA
 Kostproben, Musikalisches und literarisches Programm.
 Eintritt: Spenden erbeten

Sa 12. November

HUGO WOLF-HAUS, BRUNNER GASSE 26, 19 Uhr
HEITERES VON WILHELM BUSCH
 mit Musik von J. Brahms, J. Strauß und F. Blaimschein.
 Veranstalter: **Franz Blaimschein**
 Mitwirkende: **W. Trauner** - Violine, **F. Hiller** - Violoncello, F. Blaimschein - Klavier, **M. Ottitsch** - Gesang, **V. Kautsch** - Rezitation.
 Karten zu € 12,- (ermäßigt € 8,-) im InfoCenter, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse



Sa 19. November

BURG, 20.00 Uhr

LINKSMARSCH-SEMINAR

Tanz- und Zeremonienmeister: **Norbert Hauer**
 Die LehrerInnen: Franz Breitenecker, Hanni Hummelberger, Hans Kotynek, Franz Nigl, Karl Nigl, Pepsch Nigl, Maria Walcher, Marianne Wiczorek, Josef Wöflinger, Leopold Wurth u.a.
 Musik: Perchtoldsdorfer Haurerkapelle, Leitung: Josef Mayer
 Alle Tanzfreudigen und Tanzbegeisterten sind herzlich willkommen!
 Die ambitioniertesten TänzerInnen werden prämiert!
 Gebühr: € 10,-/Person.
 Anmeldung im InfoCenter, Tel. 01/86683-400.

Links muss nicht immer politisch sein - es kann auch den richtigen Dreh bedeuten. Beim Tanzen nach links zu drehen gilt schon beim Walzer als besonderes Erlebnis, in Perchtoldsdorf allerdings ist der Marsch das Mass aller TänzerInnen. Die Tradition des Marschtanzens wird vor allem in Weinbauerkreisen bis heute gepflegt. Die besten Tänzerinnen und Tänzer haben sich für diesen Abend als LehrerInnen zur Verfügung gestellt und wollen ihren speziellen Schritt weitergeben.



Sa 12. und So 13. Nov

BURG, 10 bis 18 Uhr

ERDACHT UND GESEHEN

Peter Croÿ zeigt in einer umfassenden Ausstellung seine neuesten Schöpfungen altmeisterlich gemalter Ölbilder mit „erdachtem“ Inhalt und bei Reisen in Europa und Übersee „gesehene“ Aquarell-Motive.
 Vernissage: Fr 11. November, 18 Uhr
 Öffnungszeiten: jeweils 10 bis 18 Uhr.
 Eintritt frei

So 13. November

P'DORFER MARIENKIRCHE, 9.30 Uhr

HOCHFEST DES HL. LEOPOLD

Interpreten - P'dorfer Marienchor unter der Leitung von Jordi Casals
 Orgel: Markus Göller
 Programm: W.A. Mozart Kleine Orgel Solomesse, KV 259
 Georg Philipp Telemann Psalm 117

Di 15. November

BURG, 19.30 Uhr

WEINTAUFE

Festlicher Abend mit feierlicher Segnung des jungen Jahrgangs, kommentierten Weinproben, Musik und Abendmenü aus der bodenständigen Küche. Menübeitrag: € 25,-
 Info und Anmeldung unter Tel. 0664/385 40 42 oder im InfoCenter.
 Einlass 19.00 Uhr

Mi 16. November

PFARRKIRCHE ST.AUGUSTIN, 19.30 Uhr

BENEFIZKONZERT MIT DEM BADENER GOSPEL-CHOR

zugunsten der Kinderabteilung des Thermenklinikums Mödling.
 Veranstalter: Kiwanis-Club Mödling-Wienerwald
 Musikalische Leitung Hubert Matter
 Moderation - Paul Frey
 Infos und Karten: 0650/321 85 85.



Fr 18. November

BURG - FESTSAAL, 19 Uhr

„SENKRECHTE HORIZONTE“

Multimediovortrag des Extrembergsteigers und Spitzkletterers Alexander Huber

Eintrittskarten im Vorverkauf: Erwachsene € 8,-, Gruppen (ab 10 Personen) € 7,-, Schüler und Studenten € 5,-, Abendkasse € 9,- / 8,- / 6,-.

Kartenvorverkauf im InfoCenter, Marktplatz 10. Tel. 01/866 83-400 oder per eMail an: liesing.pdorf@sektion.alpenverein.at

Sa 19. November

PFARRKIRCHE PERCHTOLDS-DORF, 18.30 Uhr

FESTKONZERT UND MESSE ZUM 150. TODESTAG DES KOMPONISTEN AMBROS RIEDER

Ausführende: Studiochor Wien, Kirchenchor Alt-Simmering
Gesamtleitung: Christian Hummer
Eintritt frei
(siehe Info im Lokalteil)

Sa 19. November

SPITALSKIRCHE, 20 Uhr

KLANGSCHALENKONZERT

von „PEACEWORKERS - SON OF LIGHT“ aus Nepal und anschließend SINGING BOWLS WORKSHOP
BENEFIZVERANSTALTUNG zu Gunsten von nepalesischen Schülern

Veranstalter: Örtl. Verein PERCHTOLDSDORFER HILFSWERK
Eintritt frei, Spenden erbeten

Fr 25. November

PFADFINDERHEIM ZELL-PARK, 16 bis 19 Uhr

EINLADUNG ZUM PFADFINDER - ADVENT

Adventkranzverkauf (Vorbestellungen unter Tel. Nr. 869 79 01 möglich), Weihnachtsmarkt, Pfadi-Café (Kinderpunsch etc.) und Flohmarkt.
Öffnungszeiten: Sa. 26./So. 27. November und Sa.3./ So.4. Dezember 14 bis 19 Uhr
Weihnachtliches Basteln für Eltern und Kinder am Sa.3./So.4.Dezember von 14 bis 17 Uhr.
Der Reinerlös wird für ein Sozialprojekt aufgewendet.

Sa 26./So 27. Nov

BURG/RÜSTKAMMER

KUNSTHANDWERK IM ADVENT

Öffnungszeiten jeweils 10-18 Uhr
Eintritt frei.

Sa 26. November

KULTURZENTRUM, BEATRIX-GASSE 5A, 19.30 Uhr

ORCHESTERKONZERT DER WIENER TONKUNSTVEREINIGUNG

E. Donhoffer - Dirigent
Huw-Rhys James - Klavier
Werke von Weber, Beethoven und Smetana.

Karten zu € 15,- im InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel. 01/866 83-400 und an der Abendkasse. Info: www.tonkunst.at



Fr 2. bis So 4. Dez

BURG, FESTSAAL UND RÜSTKAMMER

WEIHNACHTSKUNSTMARKT IN DER BURG

Traditioneller Weihnachtsmarkt mit großem Angebot an individuellen und originellen Geschenken. Der Reinerlös des Buffets geht an Behinderte und Bedürftige.
Eröffnung: Freitag, 2. Dezember, 19.30 Uhr durch BGM Martin Schuster.
Öffnungszeiten: Fr, 2. Dezember ab 17 Uhr, Sa, 3. Dezember 10-19 Uhr und So, 4. Dezember 9-18 Uhr
Eintritt frei.



Fr 2. Dezember

O. ELSNER-GASSE 6, 20.30 Uhr

ADVENT IN DER HAGENAU

Geöffnet bis Weihnachten Fr, Sa, So und Feiertag von 12 - 19 Uhr, auch gegen Voranmeldung!

Neben Michael Kasimir stellen auch heuer wieder viele Künstler aus! Musikalische Eröffnung und weihnachtliches Buffet
Eintritt frei!

So 4. Dezember

PFARRKIRCHE, 19. Uhr

BENEFIZKONZERT DER FAMILY-SINGERS

zugunsten „Aktion Leben“ und Pfarrkirchendach
„Lieder und Texte zur Adventzeit“

Leitung: Claudia Gutstein-Puhr
Manfred Birbach - Zither
Victor Kautsch liest Besinnliches und Unbesinnliches.
Anschließend Agape in der Rüst-kammer. Karten gegen eine Spende von € 10,- in der Pfarrkanzlei, Tel. 8690226 und bei Traude Birbach 01/869 18 68.

Di 6. Dezember

BURG, 14.30 Uhr

KINDERTHEATER „STERNTALER“

nach einer Erzählung der Gebrüder Grimm.
Im Anschluss wird in der Rüstkam-mer der Nikolo erwartet!
Nikolosackerl können im Familien-referat, Zimmer 115, um € 5,- bestellt werden.
Zählkarten im Familienreferat, Tel. 866 83-120, erhältlich.
Eintritt frei!

Mi 7. bis So 11. Dez

SPITALSKIRCHE, 14-18 Uhr

8. PERCHTOLDSDORFER KRIPPENSCHAU

Weihnatskrippen aus Perchtolds-dorfer Familienbesitz und - heuer erstmals - auch einige Krippen aus unserer Partnerstadt Donauwörth.
Eintritt frei

Fr 9. Dezember

BURG, 19.30 Uhr

AXEL ZWINGENBERGER & MICHAEL PEWNY TRIO

Christmas Boogie Battle
Karten zu € 22,- im InfoCenter, Marktplatz 10, Tel. 01/866 83-400
www.pewnyboogie.at

Fr 9. bis So 11. Dez

BURG/RÜSTKAMMER, 19 Uhr
Eröffnung der

KUNSTAUSSTELLUNG „MIT-EINANDER“

Die Mitglieder des Kunstvereines ART 23 präsentieren zeitgenössische Kunst in Form ihrer aktuellen Arbeiten.

Im Anschluss an die Eröffnung wird eine **Auktion** veranstaltet, anlässlich derer insgesamt 17 Kunstwerke versteigert werden. Der gesamte Erlös dieser Auktion wird dem Projekt „Aktion Leben“ zur Verfügung gestellt.

Ehrenschatz: BGM Martin Schuster
Auktionär: Prof. Clemens Steindl
Die Ausstellung ist am Sa 10. Dezember 10 bis 20 Uhr und So 11. Dezember 9 bis 17 Uhr zu besichtigen. Eintritt frei.

Sa 10. und Sa 17. Dez

BURG, 17 Uhr

PERCHTOLDSDORFER ADVENT

Gesellschaft der Musikfreunde
Leitung: Thomas Biegl
Rezitation : Ingrid Wendl
Karten zu € 13,-, € 10,-, € 7,-, und € 6,- für Schüler, Studenten und Präsenzdiener im InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel. 866 83-400, Zuschlag an der Abendkasse € 2,-.

Sa 10. Dezember

CHRIST KÖNIGS KIRCHE, W.-FREY-GASSE, 16 Uhr

ADVENTFEIER-BENEFIZKONZERT DER FAMILY-SINGERS

„Vorweihnachtliche Lieder und Texte“
Leitung: Claudia Gutstein-Puhr
Manfred Birbach - Zither
Eintritt frei; um Spenden für eine bedürftige Perchtoldsdorfer Familie wird gebeten.
Anschließend gemütliches Beisammensein im Gemeindesaal.



Perchtoldsdorfer KRIPPENSCHAU

Bereits zum 8. Mal werden in der Spitalkirche Weihnachtskrippen von Perchtoldsdorfer Familien ausgestellt, diesmal vom 7. bis 11. Dezember. Auch aus der Partnerstadt Donauwörth gibt es Exponate zu sehen.

Die Initiatoren der Ausstellung, die Familien Dr. Steindl und Martin Wiczorek ersuchen alle Besitzer von Weihnachtskrippen in Perchtoldsdorf, sich an der Schau zu beteiligen.

Dr. Gertraude Steindl: „Jede Krippe ist wertvoll, weil sie zur Familiengeschichte gehört. Und die Ausstellung wird umso lebendiger, je mehr unterschiedliche Krippen gezeigt werden.“ Wer bereits ausgestellt hat oder als Besucher dabei war, weiß die besondere Stimmung zu schätzen, die von der Perchtoldsdorfer Krippenschau ausgeht. Infos: Familie Steindl, 869 70 17 (Anrufbeantworter), 0699 / 11 98 42 76, Martin Wiczorek, 0676/ 410 5000. ■

TAUSCHBÖRSE für (Winter) Sportartikel

Der Elternverein am BG&BRG Perchtoldsdorf bietet am Samstag, dem 19. November von 11.45 bis 13 Uhr in der Aula eine Tauschbörse für (Winter-) Sportartikel: Schischuhe, Hard- oder Softboots, Eislaufschuhe,

Schi, Snowboards, Schianzüge, Sportschuhe, Skateboards, Rollschuhe u.a. Eltern und Schüler bieten ihre Waren zu günstigen Preisen selbst an. Info: 0664/183 08 61 oder elternvereinpdf@sms.at ■

Hauer bei AUSSTELLUNG IN DONAUWÖRTH

Bei der 11. Donau-Ries-Ausstellung in Donauwörth präsentierten Franz Distl, Franz Reindl, Josef Drexler, Hannes Leeb sowie Franz Breitenacker Perchtoldsdorfer Weine - neben den eigenen auch jene der Familien Nigl und Spiegelhofer.

Bei der Messe-Eröffnung waren der bayerische Forstminister Josef Miller, Landräte sowie Oberbürger-

meister Armin Neudert und Bürgermeister Martin Schuster anwesend.

Sehr zur Freude der Hauer verkostete auch der Minister den edlen Perchtoldsdorfer Rebensaft.

Franz Reindl, Hannes Leeb und Michi Kauf machten mit ihrem selbst gebackenen, insgesamt 31 Meter langen Apfelstrudel auch lukullisch Furore. ■

WINTERSPERRE der Mountainbikestrecke

Die Mountainbikestrecke Perchtoldsdorf ist von November 2005 bis Februar 2006 gesperrt. Ab März 2006 ist die Strecke wieder befahrbar. Schon jetzt werden alle Biker darauf hingewiesen, dass die ausgewiesene Strecke (Parkplatz ab Berggasse über Schutzhausstraße bis Kugelwiese) nicht verlassen werden darf. ■

Kindertheater „Sterntaler“

nach einer Erzählung der Gebrüder Grimm

Das Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Kinder zum Kindertheater „Sterntaler“ am 6.12.2005 um 14.30 Uhr in den Festsaal der Burg ein.

Im Anschluss erwarten wir in der Rüstkammer den Nikolo! (Nikolosackerln können im Familienreferat, Zimmer 115 um € 5,- bestellt werden)

Zählkarten im Familienreferat erhältlich. Der Eintritt ist frei!

Lehrer und KOMPONIST AMBROS RIEDER: Chorkonzert zum 150. Todestag

Zum 150. Todestag des Perchtoldsdorfer Komponisten und Lehrers Ambros Rieder wird die *Missa in C*, op. 76 aus 1809, Samstag, 19. November, in der Pfarrkirche um 18.30 Uhr im Rahmen der Abendmesse vom Studiochor Wien und Kirchenchor Alt-Simmering aufgeführt. Vor zwei Jahren war das Werk bei Diabelli in Wien wieder aufgefunden worden und wurde im selben Jahr bei KKM-Records in Wien neu aufgelegt. Die Messe wird auch aufgezeichnet und ein Tonträger produziert.

Ambros Rieder, am 10. November 1771 in Döbling als Sohn eines Lehrers geboren, erhielt bei seinem Großvater musikalischen Elementarunterricht, ehe er vom damaligen Regenschori von Wien-Lichtental, Karl Martinides, im Generalbass und in der Kompositionskunst unterwiesen wurde. Weitere Fortschritte machte er beim Wiener Domkapellmeister Leopold Hoffmann und ab 1795 bei dessen Nachfolger, dem bedeutenden Organisten und Musiktheoretiker Johann Georg Albrechtsberger (1736-1809). Bereits von 1787 an war Rieder auch Schullehrer

hilfe seines Vaters in Döbling. Im Jahr 1799 zum Schullehrer ernannt, trat er 1802 seinen Dienst in Perchtoldsdorf an. Rieder hatte täglich acht Stunden und mehr teils in, teils außerhalb der Schule Unterricht zu geben, den Kirchenchor zu leiten, die Orgel zu spielen und für seine siebenköpfige Familie zu sorgen.

Die drückende Not der Franzosenkriege und das geringe Einkommen trieben ihn an, seine Einkünfte durch Kompositionen zu vermehren. Rieder verfasste insgesamt 512 musikalische Werke. Bei diesem Oeuvre handelt es sich grobteils um Offertorien, Gradualien und Hymnen sowie um populäre Messen. Ungeachtet seiner

musikalischen Tätigkeit vernachlässigte Rieder seine Lehrverpflichtungen keineswegs und stand als tüchtiger Pädagoge in hohem Ansehen.

Ambros Rieder komponierte bis ins hohe Alter und unterrichtete bis zu seinem Ableben am 19. November 1855. Er wirkte 67 Jahre als Lehrer, davon allein 56 im Schulhaus Marktplatz 2. Es war gleichzeitig sein Wohnhaus. ■



„MIT-EINANDER“ Kunstausstellung und Auktion für „AKTION LEBEN“

Unter dem Titel „Mit-einander“ präsentieren Künstler des Wiener Kunstvereins ART 23 ihre Arbeiten in der Rüstkammer der Burg Perchtoldsdorf und laden hierzu herzlich ein. ART 23 ist eine vereinsrechtlich organisierte Gruppe von derzeit 18 Künstlern, welche allesamt die Freude an der Kunst sowie ihre ausschließlich nebenberufliche künstlerische Betätigung verbindet. Der Verein wurde von den beiden Künstlern Plahs und Hirsch ins Leben gerufen und kann seit der Gründung auf eine Vielzahl von erfolgreichen Ausstellungen zurückblicken.

Die Ausstellung „Mit-einander“ zeigt Malerei und Grafik in unterschiedlichen Techniken sowie kreative Fotokunst. Der Bogen spannt sich von Landschafts-, Tier- und

Blumenbildern über ästhetische Aktzeichnungen hin bis zu abstrahierten Darstellungen. Gleichzeitig steht der Ausstellungstitel „Mit-einander“ auch für ein Sozialprojekt.

Im Anschluss an Vernissage und Buffet werden im Rahmen einer Auktion insgesamt 17 Kunstwerke versteigert. Der gesamte Erlös kommt der „Aktion Leben“ zu Gute.

Die Ausstellung wird am Freitag, den 9. Dezember um 19 Uhr durch Gf. GR Brigitte Sommerbauer eröffnet. Die Auktion findet im Anschluss an die Eröffnung statt. Den Ehrenschutz hat Bgm. Martin Schuster übernommen.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Sa. 10. Dezember, 10 bis 19.30 Uhr und So. 11. Dezember, 9-17 Uhr. Der Eintritt ist an allen Tagen frei! ■



SPRITSPAR-FINALE in Perchtoldsdorf

Am 15. Oktober 2005 fand das Finale des österreichischen Spritsparwettbewerbs in Perchtoldsdorf statt. Die Teilnehmer des Finales fuhren eine 26 Kilometer lange Strecke von Perchtoldsdorf über Kaltenleutgeben, Richtung Gruberau bis zum Gasthof Wöglarin und von dort wieder retour. Insgesamt hatten sich 3.500 Personen für die Wettbewerbsfahrten angemeldet, 520 Personen wurden ausgelost und konnten teilnehmen; 25 davon qualifizierten sich für das Finale in Perchtoldsdorf.

Überraschungssieger und Spritspar-Champion wurde Stefan Gabriel aus St. Peter am Hart in Oberösterreich: Gabriel besitzt den Führerschein

erst seit rund 1,5 Jahren und gewann bemerkenswerter Weise sowohl in der Gesamtwertung als auch in der Kategorie der „jungen Fahrer“ mit einem Spritverbrauch von 3,28 Liter pro 100 Kilometer. Den zweiten Platz in der Gesamtwertung holte sich Martin Bauer aus Vitis, NÖ. Bauer war 2004 Gewinner der niederösterreichischen Spritsparmeisterschaft. Beste Frauen im Finale des österreichischen Spritsparwettbewerbs wurden ex aequo Viktoria Haider aus Innsbruck und Regina Bauer aus Vitis mit jeweils 3,34 Liter pro 100 Kilometer. Die Preise wurden von Umweltminister Josef Pröll, Landesrat Josef Plank und Bürgermeister Martin Schuster überreicht.

AUSSCHREIBUNG für Schul-Umbau

Am 24. November um 8 Uhr endet am Gemeindeamt die Angebotsfrist für den Umbau von Hort und Mittelschule in der Rosegggasse. Die Angebotseröffnung erfolgt am Gemeindeamt um 9 Uhr. In einer 14tägigen Prüffrist ist ein angemessener Zeitraum zum Nachreichen eventuell fehlender Unterlagen von mindestens sieben Tagen enthalten. Nach der Zuschlagsentscheidung durch die Gemeinde beträgt die Stillhaltefrist 14 Tage. Die vorgesehene Bauzeit umfasst sechs bis acht Monate. Nähere Infos: www.markt-perchtoldsdorf.at (Menüpunkt „Ausschreibungen“).

Verkauf von BRENNHOLZ

Von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf kann Brennholz, vorwiegend Eiche und Buche, zum Preis von € 36,- inkl. 10% MWSt./rm aus dem Gemeindewald bezogen werden (Selbstabholer-Preis ab Wald).

Auskunft und Bestellungen bei: Birgit Distel, Forstabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf,

Tel. 01/866 83 - 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at
Bezirksförster Ing. Guido Dzerowicz, Tel. 0664 / 250 43 58.

Holzzustellungen übernimmt auf Bestellung Leopold Distl, Beatrixgasse 10, Tel. 0664 / 421 98 55, 01 / 865 64 35.

Senioren - Adventjause

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt alle Perchtoldsdorfer Senioren zu einer Adventjause am Donnerstag, 15. Dezember 2005 um 14.30 Uhr ins Kulturzentrum Perchtoldsdorf ein.

Anmeldungen nimmt bis 7. Dezember 2005 Frau Birgit Distel entgegen: Sozialreferat, Tel. 01/866 83 DW 120, soziales@markt-perchtoldsdorf.at

WELTMEISTER im Pflügen

Für die Landjugend Österreich gab es bei der diesjährigen Pflüger-Weltmeisterschaft in Prag einen wahren Medaillenregen: Bernhard Altmann aus Perchtoldsdorf errang souverän seinen zweiten Weltmeister-Titel. Altmann gewann mit seinem Steyr-Traktor erstmals beide Einzelbewerbe, sowohl das Stoppel- als auch das Graslandpflügen - eine Premiere in der erfolgreichen Geschichte der österreichischen Teilnahme - und wurde damit überlegener Gesamtsieger.

Die diesjährige Pflüger-Weltmeisterschaft vom 16. bis 17. September in Prag wurde zum 52. Mal ausgetragen. Insgesamt 58 Teilnehmer kämpften um den Titel. Der 25-jährige technische Angestellte Bernhard Altmann aus Perchtoldsdorf ist neuer Gesamtweltmeister und Träger des Goldenen Pfluges. In der Gesamtwertung lag er vor dem Ire John Tracy und dem Nordiren Richard



Gill. Altmann, bereits 1998 Weltmeister und 2002 Drehpflug-Europameister, sicherte sich damit seinen zweiten WM-Titel und schloss zu seinem Vater und Trainer Hermann Altmann auf - er war 1976 und 1983 Weltmeister im Pflügen, Onkel Karl Altmann 1987.

Österreichs Pflüger-Team trainierte fast ein Jahr lang für diese Weltmeisterschaft und ist „überglücklich, dass mit Bernhard Altmann die Sieger-Tradition unseres Landes bei den Pflüger-Weltmeisterschaften fortgeführt werden konnte“. Österreich bleibt mit zwölf Weltmeistertiteln unangefochtene Nummer eins im internationalen Pflügen.



Vize-Bgm. Franz Kamtner, Heinrich Moser, Michael Mehler, Anton Hafenscher, Karin Haumer, Alexandra Tobischek, Beate Mehler (v.l.)

EV Musikschule: NEUER VORSTAND

Nach zwanzig Jahren übergab der bisherige Vorstand des Elternvereins der Franz Schmidt-Musikschule um Gerard de Jong am 11. Oktober seine Ämter in neue Hände. Vizebürgermeister Franz Kamtner und Direktor Anton Hafenscher bedankten sich für die großzügige und äußerst effiziente Unterstützung.

Der vorliegende Wahlvorschlag wurde einstimmig angenommen und für eine Laufzeit von zwei Jahren folgender neuer Vorstand bestellt: Obmann Michael Mehler, Obmannstellvertreter Heinrich Moser, Kassierin Karin Haumer (Stv. Beate Mehler), Schriftführerin Alexandra Tobischek, Rechnungsprüferin Mag. Susanne Baumann.

NÖ SPITALSKOSTENFÖRDERUNG

Das Land NÖ unterstützt ab Inkrafttreten des erhöhten Spitalskostenbeitrages sozial bedürftige Patienten, die wegen eines Aufenthalts in einer NÖ Krankenanstalt zur Bezahlung eines Kostenbeitrages verpflichtet sind, ab dem sechsten Krankenhausaufenthalts tag pro

Jahr mit einer Förderung in Höhe von € 2,- pro verrechnetem Tag. Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie unter www.noel.gv.at oder im Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bei Birgit Distel, Tel. 01/866 83 DW 120.

VOGELGRIPPE: Information statt Panik

Die Vogelgrippe ist eine Viruskrankheit, die Wildvögel, Ziervögel und Geflügel in Tierhaltung, hier vor allem Hühner und Puten, befällt. Die Übertragung vom Tier auf den Menschen kam bisher fast ausschließlich bei engem Kontakt zu infizierten Tieren vor. Seit Ende 2003 breitet sich eine Vogelgrippe-Epidemie des Subtyps H5N1 in Asien aus, die zu einem Massensterben in Geflügelfarmen führte und bis jetzt China, Indonesien, Japan, Kambodscha, Laos, Südkorea, Thailand, Malaysia, Vietnam, Sibirien, Zentralasien und zuletzt den Ural erfasst hat. Mit einer weiteren Ausbreitung ist zu rechnen.

- Reisen in betroffene Länder werden zum gegenwärtigen Zeitpunkt als unbedenklich angesehen.
- Der Kontakt mit lebendem oder totem Geflügel sollte jedoch vermieden werden.
- Kein Besuch von Vogel- oder Geflügelmärkten.
- Das Mitbringen von Vogelprodukten (einschließlich Federn) aus betroffenen Ländern in die EU ist verboten.
- Der Verzehr von Geflügelfleisch oder Eiern ist nach derzeitigem Wissensstand unbedenklich, wenn diese gut gekocht sind.
- Ein gegen Vogelgrippe wirksamer Impfstoff steht gegenwärtig nicht zur Verfügung.

Die Vogelgrippe ist eine seit mehr als 100 Jahren bekannte Erkrankung bei Vögeln und weltweit verbreitet. Sie wird vom Influenza-A-Virus verursacht. Alle sechzehn sogenannte H-Subtypen können Vögel infizieren, wobei die auch als „Geflügelpest“ bekannten schweren Ausbrüche durch H5 und H7 verursacht werden. Die Viren kommen in Zugvögeln, insbesondere Enten, häufig vor, die davon aber nicht oder nur geringfügig erkranken. Geflügel wie Hühner und Puten hingegen erweisen sich als sehr anfällig für die Erkrankung.

Auch bestimmte Säugetiere, z.B. Schweine, Pferde, Wild- und Hauskatzen und der Mensch können sich mit diesen Influenza-Viren infizieren und daran erkranken. Die beim Menschen auftretende, saisonale Influenza wird durch die Viren Influenza A, Subtypen H1, H2 und H3 verursacht, außerdem durch den Influenzatyyp B. Seit 1997 ist bekannt, dass bei intensivem Kontakt mit erkrankten Tieren Vogelgrippeviren auch auf

den Menschen übertragbar sind. Das Virus findet sich in Sekreten der Atemwege der Vögel. Es ist aber vor allem im Kot infizierten Geflügels konzentriert. Die Übertragung auf den Menschen findet vermutlich hauptsächlich durch Inhalation virushaltiger Staubteilchen bzw. durch Tierkontakt bei mangelnder Händehygiene statt. In wenigen Fällen wird die Übertragung durch den Genuss roher Geflügelgerichte erklärt. Vereinzelt wird eine Übertra-

zwei bis fünf Tage nach der Ansteckung und verläuft ähnlich einer schweren Grippe mit hohem Fieber, Kopf- und Halsschmerzen, Husten, Gliederbeschwerden und Lungenentzündung.

Etwa die Hälfte der Kranken leiden unter Durchfall, Übelkeit und Bauchschmerzen können hinzukommen. Als Komplikation tritt häufig ein Lungenversagen auf. Etwa die Hälfte der Erkrankten starben bisher.

Von den gegen Influenzaviren wirkenden Medikamenten sind nach bisherigen Untersuchungen nur die so genannten „Neuraminidaseinhibitoren“ Oseltamivir und Zanamivir gegen das aktuelle Vogelgrippevirus H5N1 wirksam. Diese Erkenntnisse beruhen auf In-Vitro-Studien und Tierversuchen mit diesem Influenzavirus.

Ausreichende klinische Erfahrungen bei H5N1 Vogelgrippe-Kranken liegen noch nicht vor.

Seit Januar 2005 bereitet der Anstieg der Erkrankungszahlen in Vietnam Experten Sorge.

Im vergangenen Jahrhundert kam es 1918, 1957 und 1968 zu Influenzapanidemien, die zu vielen Millionen Todesopfern führten. Experten befürchten, dass Ähnliches auch in naher Zukunft wieder geschehen könnte.

Das Virus wird durch Erhitzen bei 70°C abgetötet. Diese Temperatur muss beim Kochen oder Braten im Innern des Fleisches oder des Eies erreicht werden.

Nach heutigem Wissensstand ist der Verzehr von so zubereiteten Geflügelgerichten und Eiern unbedenklich. Die Möglichkeit einer Übertragung durch rohe Geflügel Speisen wird vermutet.

Die Influenzaimpfung ist jedoch zu empfehlen, insbesondere bei Aufenthalt in Regionen mit Vorkommen von Vogelgrippe.

An einem neuen, auch gegen Vogelgrippe wirksamen Impfstoff für den Menschen wird intensiv gearbeitet.

Weitere Auskünfte:
NÖ Zivilschutzverband
3430 Tulln, Minoritenplatz 1
Tel.: 02272 / 61820
Fax.: 02272 / 61820-13
www.noezsv.at



MELDEPFLICHT KLEINTIERHALTUNG laut Verordnung des Gesundheitsministeriums

Zur Verhinderung der Einschleppung der Geflügelpest sind Halter von Geflügel und anderen Vögeln, jedenfalls aber von Hühnern, Perlhühnern, Wachteln, Puten, Enten, Gänsen, Fasanen, Rebhühnern, Tauben und Laufvögeln verpflichtet, diese Haltung der Behörde zu melden. Diese Meldepflicht gilt auch für Hobbyhaltung und Kleintierhaltung sowie für Haltung zu jagdlichen Zwecken (z. B. Jagdgatter). Ausgenommen von der Meldepflicht sind Ziervögel, die dauerhaft in geschlossenen Räumen und ohne direkten oder indirekten Kontakt zu anderen Vögeln gehalten werden.

Bestehende Haltungen sind bis längstens **11. November 2005** an die Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Landwirtschaftsreferat, Tel. 01/866 83 DW 120 oder soziales@markt-perchtoldsdorf.at zu melden.

gung vom Kranken auf andere Personen durch engen Kontakt vermutet. In Einzelfällen (z.B. in Indonesien) konnte der Ansteckungsweg nicht geklärt werden.

Wildvögel spielen offensichtlich bei der Verbreitung eine wichtige Rolle. Maßnahmen zur Eindämmung der gegenwärtigen H5N1 Geflügelepidemie (Massenschlachtungen von Geflügel etc.) zeigten bisher nur einen begrenzten Erfolg. In Hongkong wurden 1997 erstmalig 18 Infektionen des Subtyps H5N1 bei Tierhaltern nachgewiesen, von denen sechs verstarben. Die Erkrankung beginnt etwa

**„An einem neuen
Impfstoff wird
intensiv gearbeitet.“**

NÖ HEIZKOSTENZUSCHUSS

Auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll wird es auch 2005 wieder einen Heizkostenzuschuss in NÖ geben und zwar in Höhe von 75,- Euro.

Einkommensgrenzen:

Alleinstehende: weniger als 662,99 Euro

Ehepaare: weniger als 1.030,23 Euro

Pro Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um 70,56 Euro.

Anträge mit Einkommensnachweis und Bekanntgabe einer Bankverbindung können ab November 2005 im Familien- und Sozialreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf bei Birgit Distel gestellt werden. Anträge erhalten Sie unter <http://www.noegv.at> oder im Gemeindeamt Perchtoldsdorf.

Für Personen, die mit dem Heizkostenzuschuss nicht das Auslangen finden, gibt es noch zusätzlich den Familiennotstandsfonds des Landes NÖ in besonderen Krisensituationen. Tel. 02742/9005

Winterpflichten der Haus- und Grundbesitzer

Der Jahreszeit entsprechend weist die Marktgemeinde Perchtoldsdorf wieder auf die bestehende Schneeräumpflicht gemäß § 93 der österreichweit gültigen Straßenverkehrsordnung hin: Haus- und Grundeigentümer haben dafür Sorge zu tragen, dass Gehsteige, Gehwege, oder Straßenränder / -bankette vor ihren Liegenschaften zwischen 6 und 22 Uhr geräumt und entsprechend gestreut sind.

Im Interesse aller Fußgänger sollen diese Arbeiten entweder selbst ordnungsgemäß durchgeführt oder ein befugtes Fachunternehmen beauftragt werden.

- Geräumt und gestreut werden muss in der Zeit von 6 bis 22 Uhr
- Zum Räumen (Streuen) verpflichtet ist der Liegenschaftseigentümer oder ein von diesem beauftragtes Schneeräumungsunternehmen bzw. der Hauswart

Gereinigt werden müssen die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als drei Metern vorhandenen Flächen in folgendem Ausmaß:

- Gehsteige und Gehwege bis zu einer Breite von 1,5 m zur Gänze. Breitere Flächen zu zwei Dritteln, mindestens aber 1,5 m breit
- Ist kein Gehsteig vorhanden, ist der Straßenrand bzw. das -bankett in der Breite von 1 m zu reinigen und zu streuen
- Handelt es sich um Kreuzungs- oder Haltestellenbereiche, ist die gesamte Gehsteigbreite zu reinigen/streuen
- Trockene Gehsteige sollten sobald wie möglich von Streumitteln gereinigt werden, um die lästige Staubbildung zu vermeiden

Streusalz auf Gehsteigen verboten

Gemäß Verordnung des Gemeinderates der Marktgemeinde Perchtoldsdorf ist das Verwenden von Auftausalzen auf allen dem Fußgängerverkehr dienenden öffentlichen Flächen verboten. Alternativ bieten sich Auftaumittel auf biologischer Basis an, welche dieselbe Auftauwirkung aufweisen.

ONLINE-FAHRPLÄNE ÖBB mit Perchtoldsdorfer Linien

Der ÖBB-Service teilt mit: „Online-Fahrpläne“ für Linien, die Perchtoldsdorf bedienen, sehen Sie auf www.vor.at unter dem Menüpunkt „Fahrplan/Online-Fahrpläne“. Dort gibt es zwei Varianten für die Abfrage:

- 1) Sie geben die gewünschte Haltestelle in Ihrer Gemeinde ein und erhalten daraufhin alle Linien, die diese Haltestelle anfahren. Nachdem Sie eine Linie ausgewählt haben, einfach „anfordern“ drücken.
- 2) Noch schneller gelangen Sie via direkter Linieneingabe und „an-

fordern“ (gleich darunter) zu den Online-Fahrplänen.

Egal für welche Variante Sie sich auch entscheiden, wenige Sekunden später erhalten Sie die tagesaktuellen Fahrpläne. Weiters finden Sie unter www.vor.at die bewährte Fahrplanauskunft, Infos über Tickets, Links zu ÖBB-Partnerunternehmen und vieles mehr.

Weitere Infos: Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) Mariahilfer Straße 77-79, A -1061 Wien, Pf. 360 526 60 48 - 0 www.vor.at

Der AUTOFREIE TAG in Perchtoldsdorf

Viele Bürger kamen am 22. September in die autofreie Zone Brunner Gasse – per Pedes, mit dem Fahrrad, öffentlichen Verkehrsmitteln oder anderen mobilen mechanischen Vehikeln. Neben Fahrrädern, Scootern, Rollerskates, Kinderradanhängern, Müttern/Vätern mit Kinderwägen sah man auch viele Fußgänger.

Schüler der Volksschulen Roseggergasse und Sebastian Kneipp-Gasse trugen u.a. mit musikalischen Darbietungen und einem Informationsstand ebenso zum Erfolg der Veranstaltung bei wie zahlreiche Perchtoldsdorfer Vereine, insbesondere KUKUK, Rad- und Sport-Union, die ÖAV-Sektionen Liesing-P'dorf und Teufelstein, die Pfadfinder und die Freunde der Perchtoldsdorfer Heide.

Alexander Distel, seit drei Jahren erfolgreicher Radverleiher im Rahmen der Aktion „Zweirad-Freirad“ mit mehr als 300 Verleihvorgängen und ca. 50 Neukunden allein im Jahr 2005, stellte an die zehn Fahrräder verschiedener Typen für Testfahrten zur Verfügung und konnte sich über viele Interessenten freuen.

Die Polizei Perchtoldsdorf führte kostenlose Fahrradcodierungen durch, eine erprobte Maßnahme zum leichteren Auffinden von in Verlust geratenen Fahrrädern.

Die „Entschleunigungszone“ mit einem Elektroauto für Testfahrten wurde vom zuständigen Referenten GR Christian Apl höchstpersönlich betreut.

Höhepunkt des Tages war die offizielle Eröffnung des Mehrzweckstreifens in der Brunner Gasse durch Bürgermeister Martin Schuster: mit einer Gruppe von 20 Radfreaks wurde der gesamte Abschnitt von der Donauwörtherstraße bis zum Marktplatz „abgeradelt“.

Das Umweltreferat, federführend in der Organisation des autofreien Tages, informierte vor Ort u.a. über Verkehrsberuhigung durch bewusstenbildende Maßnahmen wie spritsparendes Fahren, Umstieg auf öffentliche Busse und Zweirad-Freirad im Ort.

Die Gruppe „UHF Per Pedes“ beschloss den Tag im Kulturzentrum mit einer originellen Performance vor begeistertem Publikum.



„LICHT FÜR DIE WELT“: 6.787,- Euro

Unter dem Motto „Magie des Lichts“ stand ein ausverkauftes Kulturzentrum im Zeichen guter Taten. Organisatorin Ingeborg Rohrbach aus Perchtoldsdorf hatte von Klängen aus einer fernen Welt bis zum leiblichen Wohl für alles gesorgt. Geschäftsführer Rupert Roniger von „Licht für die Welt“ stellte mit Lichtbildern die Arbeit zugunsten blinder und behinderter Men-

schen in Afrika vor. Chris Lohner, Zeitzeugin und Good Will Ambassador von Licht für die Welt, las erstmals aus ihrem afrikanischen Reisetagebuch. Mit dem Spenden-Ergebnis von 6.787,- Euro werden Patienten in Afrika bei Operationen am dort häufig auftretenden Grauen Star unterstützt.

Spendenkonto „Licht für die Welt“: PSK 92.011.650 (Blz. 60.000)

VORTRAGSREIHE

GESUNDES PERCHTOLDSDORF

Im Rahmen der Aktion „Gesundes Perchtoldsdorf“ werden folgende Vorträge angeboten:

„KRISENZEITEN“:

Dr. E. Meingäßner - 17.11.05/19 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock

„ENDLICH WIEDER SCHMERZFREI BEWEGEN“:

OA. Dr. Ch. Müller - 24.11.05/19 Uhr - Altes Rathaus/2.Stock

INFORMATION UND ANMELDUNG

Marktgemeinde Perchtoldsdorf - Marktplatz 11 - 2380 Perchtoldsdorf
Frau Hermine Ziegler, Tel: 01 / 866 83-106, Fax: 01 / 866 83-133
E-mail: gesundheit@markt-perchtoldsdorf.at





438 Stunden Heideschnitt

Die intensive Vorbereitung und Organisation durch die „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ und die hohe Bereitschaft der Heidebesucher, etwas für den Schutz des Naturjuwels zu leisten, brachten einen ausgesprochen großen Erfolg bei den Pflgeterminen der Heideaktionswoche vom 8. bis 16. Oktober: Insgesamt 78 Freiwillige – Jung und Alt – arbeiteten insgesamt 438 Stunden mit großem Einsatz für die Heide. Unter den Helfern konnten mehr als 60 neue Mitarbeiter begrüßt werden. Vom Weinbauverein wurden die fleißigen Helfer für ihr Engagement mit einem „Heideachterl“ belohnt. An den Pflegemaßnahmen beteiligten sich neben den „Freunden der Perchtoldsdorfer Heide“ auch die beiden Alpenvereinssektionen „Liesing-Perchtoldsdorf“ und „Teufelstein“, der Kleingarten- und Siedlerverein

„Eisfabrik“ sowie die „Deutschemeister“ (in Zivil). Auch die Mitarbeiter von Heideschäfer Johannes Pfeiffer schenkten der Heide drei Tage.

Nach den Vorgaben des Pflegeplans wurden der Hang südlich des Naturschutzgebietes sowie ein zweiter empfindlicher Bereich auf der Kleinen Heide, der gesamte Saugraben und große Teile der Großen Heide gepflegt. Einzelbüsche für Vögel und Insekten sowie seltene Rosen blieben stehen. Die gepflegten Bereiche werden nun im nächsten Frühjahr mit Schafen beweidet. So werden die nachwachsenden Triebe der entfernten Büsche verbissen. Die verbleibenden Reste werden im Herbst 2006 noch einmal nachgeschnitten. So ist es möglich, die Verbuschung auf der Heide wieder in den Griff zu bekommen und die Heide auch für

die Zukunft als wertvolles Natur- und Erholungsgebiet zu erhalten.

Auch in den nächsten Wochen sowie im Frühjahr 2006 wird bei gutem Wetter ein Mal pro Woche die Pflege fortgesetzt werden. Kontakt: mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at oder 0664 / 815 63 11.

Großes Heidefest mit Preisen

Am Sonntag, den 16. Oktober, wurde von den „Freunden der Perchtoldsdorfer Heide“ als Abschluss der Heideaktionswoche zum Heidefest neben Kinderspielplatz und Schafstall geladen. Bürgermeister Martin Schuster lobte den Einsatz der vielen Freiwilligen. Grete Lepuschütz aus Perchtoldsdorf gewann als Hauptpreis einen Gutschein der Therme Oberlaa.

Weitere Infos Ende November unter: www.perchtoldsdorfer-heide.at.

MMag. Irene Drozdowski

Der Heideverein dankt allen Helfern und Unterstützern sowie den Herstellern der bunten Fahnen für den Marktplatz. Großer Dank gebührt auch allen Sponsoren, die die Aktionswoche zur Heide unterstützt haben:

Raiffeisenbank und Bischof Werkzeug Technik unterstützten den Kauf eines Generators. Schlosserei Wolf (Meidling) und Kristallapotheke (Siebenhirten) spendeten den Thermengutschein. Zahlreiche Perchtoldsdorfer Unternehmer nahmen mit dem Kauf einer Fahne an der Aktion „Die Vielfalt der Heide ins Zentrum rücken“ teil - diese sollen am Marktplatz auf den Wert der Heide aufmerksam machen.

Die „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ erhielten im Oktober als große Auszeichnung ihrer Naturschutzarbeit um die Perchtoldsdorfer Heide den Josef-Schöffel-Förderpreis des Landes Niederösterreich. Dem außerordentlichen Einsatz Josef Schöffels ist es zu verdanken, dass der Wienerwald Ende des 19. Jahrhunderts vor der Abholzung bewahrt wurde. Das Land Niederösterreich stiftet jedes 3. Jahr zehn Förderpreise, die im Sinne des vor-

bildhaften Wirkens von Josef Schöffel an Personen und Vereine verliehen werden, die durch hervorragende Leistungen zum Schutz der heimischen Natur beitragen. Eine Jury bestehend aus Naturschutzfachleuten aus dem wissenschaftlichen, pädagogischen, öffentlichen und privaten Bereich beurteilte alle Einsendungen und wählte unter 25 Bewerbungen die „Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“ als Preisträger im heurigen Jahr aus.

Der Preis ist eine große Bestätigung für die hohe Qualität der ehrenamtlichen Naturschutzarbeit des Vereins, der auch in Zukunft seine Bemühungen zum Schutz des wertvollen Naturgebietes mit viel Einsatz weiterführen wird.

Für ihr engagiertes Projekt zum Schutz der Smaragdeidechse auf der Perchtoldsdorfer Heide (die Rundschau berichtete in der Juli/August-Ausgabe) wurden die beteiligten Jugendgruppen der Pfadfinder Perchtoldsdorf und der Jungschar Breitenfurt im September mit

Schöffel- und Czettel-Preis für Heideverein und Pfadfinder

dem Hans-Czettel-Förderpreis ausgezeichnet. Er wird vom Verein für Natur- und Umweltschutz in NÖ jährlich an Gemeinden, Vereine, Schulen und Privatpersonen verliehen, die sich im Naturschutz durch besondere Initiativen oder Projekte verdient machen.

In vielen anstrengenden Stunden hatten die mehr als 40 fleißigen Helfer den schon stark verwachsenen Südhang im Kröpfgraben und eine zweite, vor allem durch Schlehen bedrohte Fläche frei geschnitten und aus dem anfallenden Schnittgut zur Beruhigung des Gebietes kniehohere, gut verflochtene Dornenwälle aufgeschichtet.

Im September wurden die Kinder und Jugendlichen nun für ihren großen Einsatz belohnt. Neben dem Erfolg für den Naturschutz hat das Projekt auch eine neue Freundschaft und Verbindung zwischen den Pfadfindern Perchtoldsdorf und der Jungschar Breitenfurt gebracht.

Das Projekt wurde von MMag. Irene Drozdowski und Ing. Josef Wurth („Freunde der Perchtoldsdorfer Heide“) betreut.

Falls Sie eine Smaragdeidechse auf der Heide gesehen haben, freut sich der Verein über eine Meldung (mit Datum, Uhrzeit, Ortsbeschreibung und nach Möglichkeit Geschlecht) unter mithilfe@perchtoldsdorfer-heide.at. Ihre Meldung hilft bei den weiteren Maßnahmen zum Schutz dieses prachtvollen Tieres - es steht bereits auf der roten Liste der gefährdeten Arten und ist vom Aussterben bedroht!

Per Verordnung neu geregelt: HUNDE AUF DER HEIDE NUR NOCH MIT LEINE!

Das NÖ Polizeistrafgesetz regelt im § 1a das Mitführen und Verwahren von Hunden im Ortsbereich (siehe Info-Kasten). Außerhalb des Ortsbereiches kann der Gemeinderat über das Mitführen und Verwahren von Hunden eine ortspolizeiliche Verordnung erlassen.

Von dieser Möglichkeit hat der Gemeinderat in der Sitzung vom 29. September Gebrauch gemacht und mit den Stimmen aller Mandatäre für die Perchtoldsdorfer Heide einen generellen Leinenzwang verhängt (siehe Verordnung).

Gleichzeitig regelt das Jagdgesetz im § 64 Abs. 2b, dass die zur Ausübung des Jagdschutzes berufenen Organe (Jäger) berechtigt bzw. verpflichtet sind, „wildernde Hunde, sowie Hunde, die sich erkennbar der Einwirkung ihres Halters entzogen haben und außerhalb ihrer Rufweite

im Jagdgebiet abseits öffentlicher Anlagen umherstreunen“, zu töten.

Die Perchtoldsdorfer Heide stellt sowohl einen funktional zusammenhängenden Siedlungsbereich als auch Jagdgebiet dar. Sie ist als Grünland gewidmet, steht aber zugleich auch als Naturschutzgebiet unter den Bestimmungen von Natura 2000. Daher sind Schutzbestimmungen für den Erhalt dieses Trockensteppenrasens und der darin vorkommenden Fauna und Flora unerlässlich.

Da freilaufende Hunde nicht nur eine Gefahr für die vom Aussterben bedrohten Ziesel, sondern auch für einige seltene Pflanzenarten und nicht zuletzt für (jüngere) Besucher der Perchtoldsdorfer Heide darstellen, wurde für die Perchtoldsdorfer Heide folgende ortspolizeiliche Verordnung erlassen:

In jüngster Zeit mehren sich Klagen, wonach die Kinderspielplätze durch Hundekot stark verunreinigt sind. Hunde sind von Kinderspiel-

plätzen fernzuhalten – die Gefahren für die Gesundheit der Kinder sind augenscheinlich, ganz abgesehen von den Verschmutzungen der Kleidung.

Mitführen und Verwahren von Hunden

- (1) Wer einen Hund hält oder in Obsorge nimmt, muss die dafür erforderliche Eignung aufweisen und hat das Tier in einer Weise zu führen oder zu verwahren, dass Menschen und Tiere nicht gefährdet oder unzumutbar belästigt werden können.
- (2) Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken oder sonstigen Objekten verwahrt werden, deren Einfriedigungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück aus eigenem Antrieb nicht verlassen können.
- (3) Der Halter eines Hundes darf den Hund nur solchen Personen zum Führen oder zum Verwahren überlassen, die die dafür erforderliche Eignung, insbesondere in körperlicher Hinsicht, und die notwendige Erfahrung aufweisen.
- (4) An öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern müssen Hunde an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.
- (5) Hunde, die als gefährlich amtsbekannt sind, sind an den in Abs. 4 genannten Orten sowie in Hundelaufzonen gem. Abs. 7 immer mit Maulkorb und Leine zu führen.
- (6) Während der Ausbildung, des Trainings oder der bestimmungsgemäßen Verwendung sind Dienst-, Jagd- oder Rettungshunde oder Behindertenbegleit- und Therapiehunde von der Maulkorb- oder Leinenpflicht ausgenommen, ebenso Wachhunde, die an einer sicheren Laufvorrichtung gehalten werden.
- (10) Verwaltungsübertretungen sind, wenn die Tat nicht den Tatbestand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet, von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 7.000,- und im Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen zu bestrafen.

NÖ POLIZEISTRAFGESETZ 4000-0 Stammgesetz 135/75 1975-09-09 / Blatt 1-2 / 4000-1 1. Novelle 165/01 2001-10-31 / Blatt 1 / 4000-2 2. Novelle 61/02 2002-06-28 / Blatt 1, 1a / Ausgegeben am 28. Juni 2002 (Auszug).

VERORDNUNG über das Verwahren von HUNDEN auf der Perchtoldsdorfer HEIDE

- § 1 (1) Diese Verordnung regelt den Leinenzwang für Hunde, welche sich auf dem gesamten Gebiet der Perchtoldsdorfer Heide aufhalten.
- (2) Von dieser Verordnung bleiben bestehende Verordnungen des Bundes und Landes unberührt.
- § 2 (1) Auf der gesamten Perchtoldsdorfer Heide, welche sowohl die Kleine Heide als auch die Große Heide umfasst, sind Hunde an der Leine zu halten.
- (2) Die Pflicht, dem Hund eine Leine anzulegen, trifft den Hundehalter oder die von ihm mit der Verwahrung des Hundes beauftragte Person.
- (3) Abs. 1 findet nicht Anwendung auf Hunde von Jagdberechtigten, welche für Jagdzwecke verwendet werden, und Diensthunde der Exekutive.

Die Nichtbefolgung des § 2 stellt eine Verwaltungsübertretung dar und wird Art VII des Einführungsgesetzes zu den Verwaltungsverfahrensgesetzen (EGVG 1950) vom Bürgermeister bestraft.

Alle mit dieser Verordnung in Widerspruch stehenden Verordnungen werden aufgehoben. Diese Verordnung tritt mit 1. November 2005 in Kraft.

KLASSISCH, romantisch und modern

Musikschuldirektor a. D. Professor Adolf Winkler, das Franz-Schmidt-Kammerorchester und vier hervorragende Solisten begeisterten am 2. Oktober das Publikum im Kulturzentrum: Die ungarische Pianistin Imola Joó, ihre Tochter Victoria Fónyad-Joó (Viola), die in Deutschland ausgebildete Harfinistin Manal Mohie El Din aus Kairo, sowie der Konzertmeister und Musiklehrer Robert Neumann (Violine).

Zunächst war Klassik und Romantik zu hören (Cimarosa, Konzert für Klavier und Orchester von Dussek, Andante für Viola und Orchester von Weber), schließlich Boildieus

Konzert für Harfe und Orchester. Bei Dworaks Romanze für Violine und Orchester brachte Robert Neumann sein prächtiges Instrument so richtig in Fahrt. Zeitgenössisches zum Abschluss: Drei Stücke des aus Georgien stammenden und beim Konzert anwesenden Komponisten Juri Geworkian für Kammerorchester sorgten für einen bejubelten Schlusspunkt.

Weiters wurde die neue, bei „Sourroundmusic“ erschienene CD „Eintagsfliegen“ des Orchesters präsentiert, eine weitere CD wird vorbereitet. Vom 25. Dezember bis 6. Jänner unternimmt das Orchester eine China-Tournee. ■

Alpenvereins-Trekking in ISLAND

Im Osten Islands, wo die Zeit still zu stehen scheint und sich die Landschaften in der Weite der Endlosigkeit verlieren ... Da gibt es Wege durch Täler, über Höhen, an Gletschern vorbei und durch Flüsse, durch Lavafelder und Aschenwüsten, von Fjord zu Fjord. Zehn Mitglieder aus den Alpenvereinssektionen Laakirchen, Walviertel, Austria, ÖGV, Mödling

und Liesing-Perchtoldsdorf begingen diesen einzigartigen Weg. Zum Abschluss gab es noch eine Fahrt auf die Halbinsel Snaefellsnes zum wunderschönen Vulkanberg Snaefellsjökull, wo Jules Verne die „Reise zum Mittelpunkt der Erde“ beginnen lässt. Ausgerichtet und geführt wurde die Tour von Hans Bily und seinem isländischen Partner. ■

„Mid-Lifes“ in den DOLOMITEN

Neun Mitglieder der Teufelsteiner Alpenvereinssektion „Mid-Lifes“ waren Anfang September in den Dolomiten unterwegs. Der Weg führte vom Prager Wildsee in Richtung Beluno. Bei idealem Wetter wurden dabei insgesamt ca. 6.000 Höhenmeter überwunden. ■

CHARITY-FLOHMARKT

Die „Finissage“ des heurigen Charity-Flohmarktes von KuKuK und Restaurant Alexander zugunsten des Schwedenstiftes findet am **Freitag, 4. November um 19 Uhr** mit BGM Schuster im Restaurant Alexander, Marktplatz 10 statt. Es werden wieder Kunstobjekte und viel Kinderspielzeug angeboten. Nähere Infos: Kunst- und Kulturkontakt Perchtoldsdorf (KuKuK) Otto Elsnergasse 6, 0664/ 308 33 42 und Restaurant Alexander 865 97 59.

BENEFIZ-GOLFTURNIER DER ROTARIER

Insgesamt 136 Teilnehmer versammelten sich zum traditionellen Golfturnier des Rotary Club Perchtoldsdorf in der Freudenau. Gemeinsam mit 50 Sponsoren, Nenngebern einer Tombola und dem erstmaligen „Putting Competition“ wurde ein Reinerlös von 33.000,- Euro erzielt - zugunsten der Dorfgemeinschaft Breitenfurt - einer Lebensgemeinschaft für Menschen mit besonderen Bedürfnissen.

ADVENTMARKT DER SP-FRAUEN

Die SP-Frauen laden **Samstag, 26. und Sonntag, 27. November** von 10 bis 18 Uhr zum 7. Adventmarkt in das Hyrtlhaus, Hyrtlgasse, 1. Stock. Die Besucher erwartet die Ausstellung „Perchtoldsdorfer Bilder“ von **Maria Wolf**, sowie „Weihnachtliches von A - Z“, von Adventkranz bis Zuckerkeks, Christbaumschmuck, Email- und Edelsteinschmuck, Gestecke, Honig, Kristall, Lebkuchen, Natursalze, Punsch, Steinbrunnen, Teddybären u.a. Eröffnung: Sa, 26. Nov, 10.30 Uhr. Der Reinerlös kommt bedürftigen Perchtoldsdorfern und dem Hospiz Mödling zugute.

ADVENT IN DER HAGENAU

Am 2. Dezember um 20.30 Uhr eröffnet Ingrid Schuster ihren „Advent in der Hagenau“, Otto Elsnergasse 6. Geöffnet ist bis Weihnachten, Freitag, Samstag und Sonntag sowie am 8. Dezember von 12 bis 19 Uhr.

TÖPFERMARKT

Freitag, 25. November bis Sonntag, 27. November am Marktplatz beim Leonhardibrunnen: Kunsthandwerker und Künstler bieten selbstgefertigte Kunst- und Gebrauchskeramik zum Kauf an. Marktzeiten: jeweils 8 bis 18 Uhr. Eine Veranstaltung des TOP Perchtoldsdorf.

HILFSWERK SUCHT viele Helfer

Unter dem Motto „Zeit schenken“ besuchen ehrenamtliche Mitarbeiter des Perchtoldsdorfer Hilfswerks kostenlos einsame Menschen und leisten ihnen Gesellschaft. Diese Besuchsdienste geben viele Möglichkeiten: gemeinsam spazieren gehen, etwas vorlesen, von früher und heute erzählen, einfach nur zuhören - oder einfach nur da sein.

Sollten Sie einen „Besuchs- und Begleitdienst“ wünschen, rufen Sie zwischen 8 und 12 Uhr 869 55 16.

Bei Interesse an einem ehrenamtlichen Besuchsdienst und Freude im Umgang mit alten Menschen, melden Sie sich bitte ebenfalls unter der oben genannten Nummer.

Alle anderen bekannten und bewährten Dienste wie: „Hilfe und Pflege daheim“, und „Notruftelefon“, sowie „Kinder, Jugend & Familie“, mit Tagesmüttern, Lern- und Nachhilfe - werden in Zusammenarbeit mit dem NÖ-Hilfswerk unverändert geleistet.

Der örtliche Verein Perchtoldsdorfer Hilfswerk ist bei der Bewältigung des Alltags stets für Sie da: „Familien unterstützen, nicht ersetzen“ - unter diesem Motto hilft diese Organisation Menschen nach ihren individuellen Bedürfnissen.

Ein preiswertes frischgekohtes warmes Mittagmenü wird mit dem Dienst „Essen auf Rädern“, auch Samstag, Sonn- und Feiertag ins Haus zugestellt. Das Team mit drei Mitarbeitern versorgt mit drei Autos mehr als 100 Personen täglich.

Die bisherigen Essensbehälter aus Metallgeschirr wurden durch Porzellan ersetzt. Die neuen Essensbehälter sind stabiler, besser wärmeisoliert, leichter reinigbar, zweckmäßiger und auch schöner. Die neuen Geschirreinsätze sind gut wärmespeichernd und formschön, servierbereit und auch im Bedarfsfall im Mikrowellenherd nachwärmbar.



Obmann Alfred Neubauer (rechts) mit Geehrten und Ehrengästen

100 JAHRE Arbeiter-Sportklub ASKÖ

Anlässlich des hundertjährigen Bestehens des Arbeiter-Sportklubs ASKÖ lud Obmann Alt-GR Alfred Neubauer am 14. Oktober zu einem Festakt in die Burg. Vereinsmitglieder aller Altersstufen und viele Ehrengäste aus Politik und Sport nahmen an der Veranstaltung teil. Grußbotschaften überbrachten Nationalrätin Gabi Heinisch-Hossek, Bürgermeister Martin Schuster, Dechant Ernst Freiler, gf.GR HR Anton Plessl sowie Viktor Jirku vom NÖ Landesverband.

Im Jahr 1905 gegründet, trug der „Allgemeine Turnverein Perchtoldsdorf“, wie der ASKÖ ursprünglich hieß, vor allem in seinen Anfängen wesentlich zur Verbesserung der Situation arbeitender Menschen bei. Das mittlerweile recht breite Sportangebot wird auch heute noch gerne genutzt.

Im Rahmen der Feier zum 100Jahr-Jubiläum wurden auch vier langjährige engagierte Mitglieder geehrt: Traude und Hans Karl Uhl für 20jährige Vereinszugehörigkeit, Manfred Pröll und Helli Dechat für 15 Jahre.

Der Sportwissenschaftler Hans Holdhaus thematisierte in seinem mit Interesse aufgenommenen Referat die Verbesserung der „Lebensqualität“ durch den Sport. Eine Multimediashow, zusammengestellt von Albert Scheiblauer, leitete zum gemütlichen Teil des Jubiläumfestes über.

Obmann Alfred Neubauer dankte seinen Freunden für die organisatorische Unterstützung. Zur 100-Jahr-Feier wurde auch eine Festschrift aufgelegt.

Schüler in MALTA

Die 4b und 4c des Schulversuchs Interesses- und berufsorientierten Mittelschule Perchtoldsdorf führten vom 24. September bis 1. Oktober, gesponsert von der Raika, eine Intensivsprachwoche in Malta durch. Diplompädagogin Elisabeth Gemeiner leitete mit den beiden Klassenvorständen Susanne Tupy und Edda Saminger diese interessante Woche.

Am Vormittag besuchten Teilnehmer den Englischunterricht. In der übrigen Zeit gab es ein ausführliches Besichtigungsprogramm, aber auch Badespaß. Besucht wurden die Hauptstadt La Valetta, die Nachbarinsel Gozo und die 5000 Jahre alten Tempel von Hagar Quim. Blue Grotto und Comino mit dem Powerboot zählten zu den landschaftlich schönsten Punkten.

SC Perchtoldsdorf: Schwerer START

Die Kampfmannschaft des SC Perchtoldsdorf erwischte mit sechs Niederlagen in Folge einen denkbar schlechten Saisonstart. Zwar wurde der sehr engagierte Trainer Josef Monschein durch Gustav Vockathaler ersetzt, der Weg mit jungen Eigenbauspielern aber konsequent fortgesetzt. Im Lokal-Derby gegen Wiener Neudorf konnte dann auch der erste Saisonsieg eingefahren werden. Nun hoffen die Perchtoldsdorfer, dass sie sich gegen Ende der Herbstsaison noch weiter steigern. Schließlich wollen sie mit einigen zusätzlichen Punkten „überwintern“, um im Frühjahr das Ziel „Klassenerhalt“ zu schaffen. Die Spieltermine für November: 12. Runde: Perchtoldsdorf - Bruck/L. (Samstag, 05. November, 14 Uhr) 13. Runde: Marienthal - Perchtoldsdorf (Samstag, 12. November, 14 Uhr)

Alles rund um den Sportclub Perchtoldsdorf erfahren Sie auf der informativen Vereins-Homepage unter www.sc-perchtoldsdorf.at

KUNST-CUVÉE bei Resi Sommerbauer

Vom 16. Dezember bis 8. Jänner 2006 gibt es unter dem Motto „Wilder Wein“ bei Resi Sommerbauer, Sonnbergstraße 14, eine Kunst-Cuvée. Bei der Eröffnung um 19 Uhr wird Gemeinde-Archivar Mag. Gregor Gatscher-Riedl einen historischen Vortrag halten. Veranstalter ist der Verein KuKuK.

25 JAHRE ÖAV-Sektion Teufelstein

Viele Mitglieder und Gäste fanden sich am 8. Oktober beim Heurigen Nigl in der Brunner Gasse ein, um das 25jährige Jubiläum der ÖAV-Sektion Teufelstein zu feiern. Bürgermeister Martin Schuster überbrachte die Grüße der zweiten örtlichen ÖAV-Sektion Liesing-Perchtoldsdorf – „Manche Orte haben gar keine Sektion, wir sogar

Treffen mit dem Donauwörther Alpenverein. Hans Vojtek wurde ebenfalls mit dem Sportehrenzeichen in Gold ausgezeichnet.

Tobias Eichberger, Ehrenobmann des Vereins, ist nicht nur ein engagierter „Teufelsteiner“, sondern seit vielen Jahren auch passionierter Heimatforscher: er hat unter anderem die Familiengeschichten Perch-



Die Ehrenzeichenträger mit Bürgermeister Martin Schuster (v.l.n.r.): Tobias Eichberger, Obmann Jacques Sedlacek, Herbert Hessenberger, Tobias Pflüger jun. und Hans Vojtek.

zwei!“ – ehe er anlässlich des runden Jubiläums verdiente „Teufelsteiner“ ehrte. Mit Volkstänzen der Gruppe um Organisator Poldi Rutherforder klang der offizielle Teil aus.

Ehrungen beim Alpenverein

Jacques Sedlacek ist seit 1951 beim Alpenverein, bezwang einige Dreitausender und unternahm viele Weitwanderungen. Er wurde 1982 Obmannstellvertreter, ist seit März 1986 der erste Vorsitzende und kümmert sich um alle Belange des Vereins. Er erhielt das Sportehrenzeichen in Gold.

Hans Vojtek ist seit 1964 im Vorstand tätig: Jugendwart, dann Tourenwart und bis heute Seniorenwart. Im Jahr 1967 wurde unter seiner Obhut die 1. Mariazeller Wallfahrt mit acht Pilgern durchgeführt, heute sind rund 260 Teilnehmer dabei. Er ist der Initiator des Perchtoldsdorfer Wandertages. Seit 1983 organisiert Vojtek jährliche

toldsdorfer Hauerdynastien bis in die Türkenzeit zurückverfolgt und aufgezeigt und sich vor allem auch mit der Geschichte Perchtoldsdorfs im 20. Jahrhundert, von der Zwischen- bis zur Nachkriegszeit, eingehend beschäftigt. Tobias Eichberger wurde mit der Kulturmedaille in Gold beliehen.

Das Sportehrenzeichen in Silber erhielten **Herbert Hessenberger** – seit mehr als zehn Jahren Tourenführer der 50 Teilnehmer starken Gruppe „Mid-Life’s“ – sowie **Tobias Pflüger jun.**, seit fast 40 Jahren „Teufelsteiner“ und seit mehr als zehn Jahren ein äußerst engagierter Ballobmann. **Josef Macho**, urlaubsbedingt nicht anwesend, wird die „Silberne“ zu einem späteren Zeitpunkt erhalten. Er ist langjähriger Schatzmeister der Sektion und beteiligt sich an der Versorgung der vereinseigenen Hütte mit Umsicht und großem Engagement.

LIONS CLUB: Sturmfest und Punschstand

Im Rahmen der „Huatzzeit“ veranstaltete der Lions Club Perchtoldsdorf das zweite Benefiz-Sturm&Most-Fest beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister. Etwa 250 Gäste freuten sich über „stürmische“ böhmische Musik bei Sturm und Most. Reingewinn: rund 3.000,- Euro.

Lions-Präsident Hannes Kersch: „Mit dem Erlös helfen die Lions Kindern und Jugendlichen – bei Therapiestunden ebenso wie mit Kostenersatz für Schul-Skikurse

oder Schullandwochen bis zu Musikinstrumenten der Musikschule.“

Der Lions-Punschstand öffnet am Freitag, dem 25. November um 17 Uhr mit zünftiger Blasmusik und wird bis Freitag, 23. Dezember, täglich von 16 bis 20 Uhr betreut, an Samstagen von 10 bis 20 Uhr.

Mit dem Erlös wird unter anderem jedes Jahr eine Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer durchgeführt.

NEUE SAISONKARTEN im EHZ

Im Zuge der Änderung des Tarifsystems (siehe Rundschau-Ausgabe 9/05) wurden für das Perchtoldsdorfer Erholungszentrum einige kundenfreundliche Neuregelungen getroffen:

Bäder-Jahres- Saisonkarte

Inhaber einer Saison- oder Jahreskarte können das Hallen- und Freibad während der Öffnungszeiten durchgehend (ohne Zeitlimit) benutzen.

Sauna-Jahreskarte für P'Card-Inhaber

- Erwachsenentarif € 500,-
- Seniorentarif € 250,-

Neu: Sauna und Bäder sind zu den Öffnungszeiten uneingeschränkt benutzbar. Die top-sanierte Sauna ist seit 17. Oktober wieder in Betrieb.

JUBILÄUM: Festakt 25 JAHRE Beatrixheim

Zum 25. Bestands-Jubiläum des Beatrixheimes gibt es am 25. November um 14 Uhr einen Festakt mit Landesrat Dr. Petra Bohuslav. Die musikalische Umrahmung besorgt das Bläserensemble der Musikschule Perchtoldsdorf.

Das Landes Senioren- und Pflegeheim in der Elisabethstraße gehört Dank seiner Lage und Ausstattung zu Niederösterreichs bevorzugten Institutionen für die Betreuung älterer Menschen.

ADVENTMARKT im Beatrixheim

Am 25. und 26. November gibt es von 14 bis 18 Uhr im Beatrixheim wieder den jährlichen Adventmarkt. Adventkränze, Basteleien, Handarbeiten, Gestecke und Bäckereien – von Bewohnern und Mitarbeitern hergestellt – werden zum Verkauf angeboten. Vom 25. November bis 18. Dezember ist an den vier Adventwochenenden sowie am 8. Dezember auch die Punschhütte ab 14 Uhr geöffnet.

bop

BRASS ORCHESTRA ROJEKT

18.+19.+20. november 05

kultursaal vösendorf

beginn fr&sa 19:30

so 15:00

hotline:
0664 / 565 24 40

www.bop.at

brass2entertainU

bop?
bop lässt sich nicht so einfach erklären
oft versucht - nie wirklich gelungen
ganz einfach vorbei „schaun & hörn“

Denn:
Wer bop gehört & gesehen hat, kommt wieder!
Auch zum mittlerweile 7ten Programm!
Weil bop ist anders - ganz anders
bop ist eben ... bop!

Wer brassMusik nachmacht und fälscht oder nachgemachte und verfälschte brassMusik in Umlauf bringt ohne sich vorher das Original (bop) angesehen zu haben, hat leider eine perfekte orchestralvokale Multimediashow - nicht unter 90 Minuten - verstümt.



www.ringlahaus.at

perchtoldsdorfer
weihnachtsmarkt
am kirchenberg 1

fr-so: 25.-27.11
do-so: 01.-04.12
do-so: 08.-11.12
sa.-so.-feier. 14-20h * wochentags. 17-20h

Auszeichnung für „Gemüse Fehringers“

Richard Fehringers Gemüsestand am Marktplatz wurde für Qualität und Präsentation vom „Genuss-Guide 2005“ mit einer Auszeichnung bedacht. Die frischen Landeier, Spezialöle und Marmeladen werden als „Geheimtipp“ bezeichnet, ebenso mehr als 15 Spezialitäten bei Wurst und Geselchtem sowie das frische Sauerkraut aus dem Fass.

Neuübernahme der KUNSTSCHMIEDE

Der Fortbestand der alten Kunstschmiede und Schlosserei in der Brunner Gasse ist gesichert: Nach dem Ausscheiden des Vorpächters Ales Kratochvil hat Josef Schlamp den Betrieb übernommen und sichert damit ein Stück traditionellen Handwerks in Perchtoldsdorf. Die Einbruchserien des vergangenen

Jahres haben dem ambitionierten Kunstschmied zu einer unverhofft guten Auftragslage verholfen: Schlamp fertigt zur Zufriedenheit seiner Kunden in der alten Kunstschmiede preisgünstige Metallzäune, Fenstergitter und Tore sowie anspruchsvollen Zierrat. Nähere Infos: 865 61 14 oder 0676/ 334 90 25.

Kammersteiner BERGLAUF

Beim diesjährigen Kammersteiner Berglauf am 24. September schlug die 26jährige Europameisterin Andrea Mayr den 39jährigen Lokal-Matador und Sieger 2004, Klaus Kainrath (19:17 Minuten), mit einer Zeit von 17 Minuten und 51 Sekunden. Insgesamt waren 44 Teilnehmer am Start. Die Nenngebühr von 500,- Euro kam einem guten Zweck zugute.



Startschuss von Franz Nigl: Gewinnerin Andrea Mayr (2) und Klaus Kainrath (1)

GEORG NIGL: Erfolg in den USA

Georg Nigls Cabernet Sauvignon „Signature 2000“ wurde jüngst „Der beste Österreicher“ bei einer Bewertung in den USA: Im „Chicago Wine Beverage Tasting Institute“ erreichte der Jung-Hauer 91 Punkte. Georg Nigl: „Perchtoldsdorf hat alle

Voraussetzungen für großen Wein, viel Sonne und kühle Nächte als Garant für viel Frucht und Aroma. Hier ist alles möglich.“

Seit 1998 rangiert Georg Nigls Betrieb unter den besten 30 Rotweingütern Österreichs.

Bücherei Ecke

Rechtzeitig vorbereitet sein auf die besinnlichste Zeit des Jahres und zur Entspannung noch ein wunderbares Buch für jedes Alter ...



Pilates allein zu Hause

von Barbara Mayr, mit CD

Mit 20 Basisübungen und 8-Minuten Übungsprogrammen auf Audio-CD. Für Anfänger. Mit Hilfe der CD und der im Buch enthaltenen Übungsanleitungen können Sie jederzeit ganz einfach zu Hause eine kleine Trainingseinheit einlegen. Schon 8 Minuten täglich reichen für mehr Beweglichkeit und Lebensfreude.



Kinder-Knigge für Eltern

von Dagmar von Cramm

Wie Kinder gutes Benehmen ganz spielerisch lernen. Die Autorin, Mutter dreier Söhne, gibt Tipps aus ihrer eigenen Erfahrung für die verschiedensten Lebensbereiche. Vor allem Kommunikation, Tischmanieren und Einladungen bilden einen Schwerpunkt dieses Ratgebers.



Die Stadt der Träumenden Bücher

von Walter Moers, mit zahlreichen Illustrationen des Autors

Dieser phantastische Roman entführt uns in das Zauberreich der Literatur, wo Lesen ein letztes Abenteuer ist, wo einen Bücher nicht nur spannend unterhalten oder zum Lachen bringen, sondern auch in den Wahnsinn treiben oder sogar töten können. Nur wer bereit ist, für das Lesen derartige Risiken in Kauf zu nehmen, möge dem Autor folgen.

Wir freuen uns auf Ihren / Deinen Besuch!
Mo 15-20 Uhr, Mi 9-13 Uhr, Fr 15-20 Uhr
Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock,
Telefon 01 / 866 83-411

www.buch-perchtoldsdorf.at
mail: office@buch-perchtoldsdorf.at



Vorspielabende der Franz Schmidt-Musikschule

| | | | | |
|----|------------|-----------|-----|---|
| Fr | 4.11.2005 | 18.30 Uhr | FSS | Klasse Schweter (Klavier) |
| Do | 10.11.2005 | 18.30 Uhr | FSS | Klassen Neumann, Lücking-Neumann (Violine, Viola, Violoncello, Klavier) |
| Fr | 11.11.2005 | 18.30 Uhr | FSS | Klasse Wenk (Klavier) |
| Do | 17.11.2005 | 18.30 Uhr | FSS | Klasse Kristen (Cello-Ensemble) |
| Fr | 18.11.2005 | 18.30 Uhr | FSS | Klassen Ježek, Janda (Blockflöte, Trompete, Fagott) |
| Do | 24.11.2005 | 18.30 Uhr | FSS | Klassen Azer-Höflinger, Mayer (Blockflöte, Querflöte, Klavier) |
| Fr | 25.11.2005 | 18.30 Uhr | FSS | Klassen Rhomberg, Traunfellner (Gitarre, Violine) |

FSS = Franz Szeiler-Saal, Knappenhof, Wienergasse 17



Tolle Erfolge bei TC-FINANZ PERCHTOLDSDORF

Bei den Jugendtennismeisterschaften des KSO/NÖTV 2005 wurden 3 Meistertitel und 1 Vizemeister in der Altersgruppe 10 - 12 Jahre gewonnen. Die Österreichischen Tennisschulmeisterschaften 2005 am 9.10.2005 auf der Anlage des Wiener Tennisverbandes von Wien/NÖ u. Burgenland zählten an die 100 Teilnehmer. Auch hier wurden die erfolgreichen Jugendlichen mit Pokalen ausgezeichnet: 2. Platz Lukas Preissl (bis 10 Jahre) und 3. Platz Thomas Frank (bis 10 Jahre). Wir gratulieren!

Besonders erfreulich ist aber die körperliche Verfassung und sportliche Reife der von Michael und Albert Slavik betreuten Kinder und Jugendlichen. Das seit Jahren durchgeführte „tennis4kids“ Sportprogramm – gezieltes sportmotorisches Aufbauprogramm und Ballschulung – trägt gute Früchte.

Auch Kindern mit Teilleistungsstörungen kann durch ein abgestimmtes und gezieltes Sportmotorikprogramm geholfen werden.

Besonders auf Entwicklung und Förderung der Sinne des Kindes wurde bei Kinderfesten, Ferienspielen und Sommercamps mit der Betreuung durch ausgebildete Kindergärtnerinnen großer Wert gelegt.

Das Trainer- und Betreuersteam um Michael und Albert Slavik ist mit großem Einsatz und Herzwegbegleiter Ihrer Kinder.

Geben Sie Ihren Kindern die Chance sich gut zu bewegen. Melden Sie Ihr Kind schon jetzt für das Weihnachtscamp vom 2.1.-5.1.2006 in der Tennisschule an. Kosten € 154,-.

Das Semestercamp vom 6.2.-10.2.2006 kostet 169,-. Sicherlich will Ihr Kind etwas Besonderes erleben, neue Freunde kennen lernen und vor allem sportlich sein. Weihnachten ist nicht weit und das wäre eine sehr gute Gelegenheit für ein tolles Geschenk.

Für weitere Auskunft stehen Ihnen Albert und Michael Slavik gern zur Verfügung. Tel. 0664/ 64 42 644 oder 02236/ 32 9 36.

KARIN NEUMANN Psychotherapeutin

+ Systemische Familientherapie
+ Hypnotherapie - klinische Hypnose
+ Energetische Psychologie

Privatpraxis: Elisabethstraße 109, 2380 Perchtoldsdorf

Zusätzliches Angebot: Sowhat Mödling
(Institut für Menschen mit Essstörungen)

Krankenkassenzuschuss von allen Krankenkassen möglich!

VORANMELDUNG:

Telefon 0676 / 761 38 98 bzw. e-mail: karin.neumann@kabsi.at
Besuchen Sie auch meine Homepage: www.karin-neumann.at

ENERGETISCHE PSYCHOLOGIE

Dies ist ein effektiver und hoch wirksamer Ansatz zur Diagnose und Behandlung psychischer Probleme. Die zugrunde liegende Theorie von Dr. Fred Gallo deutet psychische Probleme als Störungen im Energiesystem und gleicht diese mit verschiedenen Techniken aus.

Die Energetische Psychologie zeigt stabile klinische Erfolge bei einem breiten Spektrum von Symptomen (Ängste, Panikattacken, Phobien, traumatische Erfahrungen, Depression, Schmerzzustände, etc.). Der allgemeine Ansatz zielt auf die Behandlung aller Formen von Stress und schließt somit auch Suchtverhalten, Selbstwertprobleme bzw. andere hartnäckige Befindlichkeitsstörungen mit ein. Die Methode: Mit Hilfe des Muskeltests werden für den Stressabbau therapie-lokalisierte Akupunkturpunkte ausgetestet, stimuliert und individuelle Affirmationssätze ausgesprochen. Dabei kommt häufig der Auflösung „psychischer Umkehrungen von Glaubenssätzen“ eine Schlüsselrolle zu; besteht nämlich so eine psychische Umkehrung, können unbewusste Beweggründe den erklärten Zielen zuwider laufen, das bedeutet, dass der Körper dieses Ziel energetisch „sabotiert“ und



somit „gegen die Erreichung des angestrebten Ziels arbeitet“, ohne dass man das bewusst erkennen kann. Durch die Diagnose und Behandlung „holt“ man den Körper energetisch um, damit Absichten und Ziele endlich erreichbar werden (wie z.B. abnehmen zu können, Ängste, wie z.B. Flugangst zu überwinden, gesund zu werden, etc.).

Die Praxis von Karin Neumann befindet sich in der Elisabethstraße 109. Telefon: 0676 / 761 38 98 bzw. e-mail: karin.neumann@kabsi.at

TENNISCENTER BRUNN-P'DORF

Die Tennisschule in Ihrer Nähe!



Weihnachtscamp: 2.1. - 5.1.2006 € 154,- pro Kind

Semestercamp: 6.2. - 10.2.2006 € 168,- pro Kind

Kindergeburtstage als Geschenkgutschein!

- Trainingseinheiten mit staatlich geprüften Tennistrainern
- Gruppengröße max. 4-6 Kinder
- 1 Test á 50 Minuten in den Bereichen Tennis und Koordination
- GRATIS Wilson Testschläger
- GRATIS Pausengetränke
- Mittagessen inkl. Getränk

Anmeldung: TC-Finanz Perchtoldsdorf, Slavik & Slavik
Brunnerbergstraße 103, 2345 Brunn am Gebirge
Tel.: 02236/329 36, Mobil: 0699 / 100 900 70



Firma

Michael KASPER

ALARMANLAGEN

ELEKTROINSTALLATIONEN

SATELITTENANLAGEN

ISDN TELEFONANLAGEN

Theodor Körnergasse 6
A-2380 Perchtoldsdorf

Tel. 0664 / 125 14 44
Fax 01 / 869 99 81 18

Hauptmiete im historischen Altbau in Pdorf, 48 m²
Etagenheizung, Bad, WC, teilmöbliert.
420,- inkl. MwSt p. Monat. Tel.: 0676/ 50 33 100

BIETE NACHHILFE in Englisch, Italienisch, Deutsch, Latein, Alt-Griechisch bis zur AHS-Matura; Englisch, Italienisch, Deutsch für HAK; Mathematik inkl. 7. Klasse AHS.
€ 15 / Stunde, **Margarete Rauch**, Buchenweg 12, Tel. 869 13 33 o. 0664 / 861 27 59

Diverses

Tischlupe mit Beleuchtung, Eschenbach, Modell Viso-lux, neuwertig. Lupengröße 100x76 mm, Vergrößerung 3,8 x / 11 Dpt.. NP € 180,- / VP € 110,-. Tel. 01 / 865 98 30

Schachverein Perchtoldsdorf sucht SpielerInnen aller Altersgruppen und ladet jeweils Montag ab 18 Uhr zur Schnupperstunde in das Restaurant Alexander, Marktplatz 10, ein. Kontaktperson: Dr. Mueller 0699 / 19 47 1229

Verkaufe **Manhattan-Süd-Silver-Card** € 200,- Ersparnis € 480,- bei Anschlussmitgliedschaft oder Ersparnis € 280,- bei Neumitgliedschaft. Trauth, Tel. 0676 / 468 60 05

Manhattan White-Card abzugeben € 150,- Dani Ježek Tel. 0699 / 19 38 19 08 Aufgrund absoluten Zeitmangels ab sofort möglich.

Verkaufe **Weinfilter** 20x20 cm und Abfülltasse € 150,- Tel. 0699 / 12 59 67 85

Motorrad Yamaha FZX 750, BJ '93, Pickerl bis 2006. 15.000 km gefahren, Euro 2.390,- zu verkaufen. Tel.: 0676 / 622 96 31

Meller Eckkamin mit Verbau zu verkaufen. Tel.: 01 / 865 89 60

Hartschalenkoffer gut erhalten, 2 Stück 75 cm und 2 Stück 70 cm pauschal 190,- und Miele Bügelmaschine 850, neuwertig zum halben Preis. Tel.: 01 / 865 74 55

Biedermeiersitzbank um 1860 zu verkaufen. Tel.: 01 / 869 81 82

Suche Oma, die meine Kinder von der Schule und Kindergarten abholt. Tel. 0650 / 340 30 46

Herren Goretexjacke Gr. 54-56, beste Qualität € 40,- und Herrenwanderjacke, Northland waterproof neuwertig, € 30,- Tel.: 0676 / 608 23 69

PizzafahrerIn ab 18 Uhr gesucht. Tel. 01 / 869 10 78

Pdorf, 2 Zimmereigentum. 55 m², BJ 99, Garagenplatz, 58.000,- 150,- WBF+BK Tel.: 01 / 869 47 52 oder 0650 / 307 42 05

ARCHITEKTUR - GEOMANTIE - KINESIOLOGIE
Wohnbereich und Lebenssituation entstressen, Potentiale entfalten mit Mag. Julia Gruber
www.8ung.at/j.gruber Tel: 01 / 869 78 51

Doppelkinderwagen, Sitze nebeneinander, Marke !ABC Design, 2 Jahre alt sehr guter Zustand, neu 299,- um 120,- zu verkaufen. Tel.: 0664 / 445 90 50

6-Gang-Kinderfahrrad (20 Zoll) sehr guter Zustand um € 50,- abzugeben. Auskunft: 01 / 865 23 04

Verkaufe WZGarnitur, 2x2 er Bänke á 140 cm, 1 Ohrenfauteuil ca 70 cm breit, 1 Hocker im Stil gearbeitet, hellgrün-beige Blockstreif. mit Bettfunktion, 1 französisches Bett 160 x 200. Alles neuwertig, Preis nach Besichtigung Tel/Fax/AB.: 0 28 25 / 82 74

Wohnungsmarkt

Vermiete Haus in Perchtoldsdorf/Sonnbergviertel. Wohnfläche ca. 80 m², 2 Zimmer, 1 Kabinett, Gartenterrasse, Gartenmitbenützung, Nähe zu öffentl. Verkehrsmitteln. Miete € 560,- monatl. zzgl. BK. Tel. 01 / 865 35 15, 0699 / 81 167 160

Suche Einfamilienhaus in Perchtoldsdorf. Tel.: 0 62 46 / 77 327

Perchtoldsdorf, Zentrum, privat, renoviert, Parkettböden, Wohnzimmer, Esszimmer, Schlafzimmer, Küche, Bad, WC, Abstellraum, Gesamtmiete € 790,- Tel.: 0664/ 6283530 abends.

In Pdorf, 4 Zimmer-Gartenwohnung, südseitig, Gaszentralheizung, Nebenräume, Garten, € 790,- Miete/ Monat. Schnellbahnnahe, Tel.: 0676 / 75 72 142

Suche Garage vom 1.12.2005 bis Ende April für kleines Auto. Tel.: 0676 / 944 11 90

Suche in Pdorf und Umgebung ab 75 m² Haus oder Haushälfte oder Wohnung im Grünen. Ab Jänner 2006 oder April 2006. Tel.: 0650 / 713 92 48

Pensionistin sucht **möblierte Kleinwohnung** in Pdorf. Ruhige Lage. Tel.: 01 / 869 44 74 oder 0664 / 785 90 57

100 % Echthaar-Verlängerungen mit Clips
Mehr Länge und Volumen für Ihr Haarendlich kann sich das jede Frau leisten. Ganz einfach zum selbstständigen Einarbeiten.
Firma Hair Wear; 0650 / 934 00 00
e-Mail: hairwear@kabsi.at

Wir suchen laufend:
Einfamilienhäuser, Reihen- und Doppelhäuser, Grundstücke, Eigentumswohnungen, Mietobjekte, etc.
Kostenlose, fachkundige Beratung.

RICHTER REAL
Tel. 01 / 865 92 56,
email: richter.real@kabsi.at
2380 Perchtoldsdorf,
Schremgasse 2

KINDERFESTE
für Kinder von 4 bis 10 Jahren
Tel.: 0699/113 765 91,
www.anugita-prunner.at

Erfahrene und geduldige **Italienisch-Nachhilfe** für AHS Schülerin (5.Kl. ORG) gesucht. Tel.: 01 / 865 47 96 abends

Lukratives Nebeneinkommen!
Wir suchen Vertriebspartner für Produkte der Oberflächenversiegelung durch Nanotechnologie. Bei Interesse rufen Sie:
Tel.: 01/ 867 54 32 (ev. auf Band) oder
e-mail: absolutnano@gmx.at

Mathe-Nachhilfe mittels e-mails.
Auskunft: Tel.: 01 / 869 76 50

Pdorf, Loggia Eigentum, 90 m²
Grünruhelage zu verkaufen.
Tel.: 0 27 63 / 25 3 77

Verlässliche Haushaltshilfe
für Einfamilienhaushalt in Pdorf (Zentrum) gesucht. 3 x wöchentlich von 9-13.30 Uhr
Tel.: 01 / 505 65 01 Fr. Bluska

Kommt der Nikolaus heuer auch zu Ihnen persönlich nach Hause?
Machen Sie diesen Abend für sich und Ihre Kinder zu einem unvergesslichen Erlebnis.
Rufen Sie das Nikolaustelefon
0676 / 518 29 10 oder 0699 / 12 37 3601

Dolmetscherin gibt auf indiv. Bedürfnisse abgestimmte Nachhilfe.
Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Neugriechisch.
Alle Schultypen. Privatunterricht für Erwachsene.
Tel.: 0664 / 32 29 480

Schlossermeister HAMMER
macht bei Ihrem Objekt einen Sicherheitscheck: 20,- ohne Auftrag.
Fenster, Türgitter, Sicherheitstüren, Stiegen, Geländer, Vordächer, Zäune, Automatisierung alter Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
Tel. 0650 / 804 76 76

Österreichischer Staatsbürger, **fleißiger Mann** sucht Gartenarbeit, Haushaltshilfe.
Tel.: 0699 / 126 34 977

SHIATSU
Heilung unterstützen, Beschwerden lindern, Energie tanken, Wohlfühlen.
Gisela Müller (Dipl. Shiatsu-Praktikerin)
Tel. 0664/ 381 91 53

Gärtner übernimmt Baum- und Sträucherschnitt.
Vertikutierung und sämtliche Gartenarbeiten. Fachkundige und prompte Erledigung. Tel. 0676 / 40 48 238

Pensionistin sucht Arbeit als geringfügig Beschäftigte (Buchhaltung).
Tel.: 0664 / 896 28 69

Akademikerfamilie sucht Haus (Miete oder Eigentum)
in Pdorf ca. 150 m² und Garten erwünscht.
Tel.: 0732/ 25 21 65 oder 0664/ 150 99 15

Pdorf, privat, Zentrumsnähe,
Winzerhaus renovierungsbedürftig, verbaut 215 m², Garten 200 m², ausbaufähig, Eckgrundstück. Tel.: 01 / 869 49 54

Stark und Fit
durch spezielle Kinesiologie
Brigitte Hermann
0699 / 10 65 87 06
www.8ung.at/brigitte.hermann

NEUERÖFFNUNG !!!
In der Perchtoldsdorfer „Essigfabrik“, Brunnergasse 1-9
eröffnet Ende November 2005 das
Gänseblümchen
Geschenkeboutique. Im Gänseblümchen erhalten Sie Geschenke für jeden Anlass. Floristik, Glas- und Edelsteinschmuck, Naturseifen, exklusive Keramik, viele Holzartikel, Kerzen, Glückwunschkarten, aber auch Edelbrände und Schokolade sind im Sortiment enthalten. Jetzt in der Vorweihnachtszeit biete ich ebenfalls Adventkränze, Adventkalender, Nikolausgeschenke, Christbaumschmuck und viele, viele andere Weihnachtsartikel an. Auf Ihren Besuch freut sich
Ihre Christina TSCHACH

ALLE JAHRE WIEDER - der Christbaum

Ein lebender Christbaum ist ein immergrüner Schmuck im Winter. Der Nadelbaum wird Ende August / Anfang September ausgesucht und in Container eingetopft. Auf der Suche nach dem geeigneten Baum für das „stillste Fest“ im Jahr haben Interessierte bereits ab Mitte Oktober Gelegenheit – und vor allem noch ausreichend Zeit – um sich den lebenden Christbaum reservieren zu lassen. Im Frühjahr setzt man den Baum dann aus dem Container in den Garten. Vorteile des lebenden Christbaumes: Kein Nadelabfall. Der

Baum kann nicht umfallen, denn er steht fest im Container. Der Baum kann durch ein späteres Kerzenanzünden nicht brennen, da er immer saftig und grün bleibt. Nachteile: Es gibt keine. Jedoch muss die beigegebene Pflegeanleitung sorgfältig beachtet werden. Herr Beck in der Jakob-Fuchsgasse 84 in Brunn am Gebirge berät Sie gerne. Erkundigen Sie sich auch telefonisch unter 0676 / 48 44 045, wann Sie Ihren in jeder Größe erhältlichen Baum aussuchen und abholen können.

DER LERNPROFI

Nachhilfe & Sprachkurse

Dipl. Päd. Angelika Halder

Wiener Gasse 41/9 ☛ Goethestrasse 27
2380 Perchtoldsdorf ☛ 06991/4231375
halder@lernprofi.at ☛ www.lernprofi.at

- ☛ Nachhilfe in allen Gegenständen
- ☛ Alle Schulstufen & Schultypen ☛ Aufgabenbetreuung
- ☛ Sprachkurse für Kinder und Erwachsene - Englisch, Französisch, Italienisch – Kleingruppen
- ☛ Deutschkurse für Ausländer ☛ Deutsch für Analphabeten
- ☛ Legasthetietraining ☛ NLP-Schülercoaching

SCHULPROBLEME?

DER LERNPROFI WEISS RAT!

Die Familienstruktur in der heutigen Zeit hat sich sehr verändert. Unsere Kinder wachsen zwar im Wohlstand heran, doch es fehlt den Eltern, die voll im Berufsleben stehen, sehr oft an der nötigen Zeit, schulische Probleme rechtzeitig inter-familiär zu lösen oder sich angemessen um die Hausübungen und Schul-arbeitsvorbereitung ihrer Sprösslinge zu kümmern. Die Kinder sind oft sich selbst überlassen, wissen nicht, wo sie lerntechnisch ansetzen sollen. Konzentrationsstörungen, Teilleistungs-schwächen, nicht rechtzeitig erkannte Legasthenie sowie Prüfungsangst sind oftmals Auslöser für Versagen und Ablehnung der Schule.

Der Lernprofi lässt es erst gar nicht so weit kommen: Lernen in entspannter Atmosphäre unter der Anleitung kompetenter Lehrkräfte – das erfahren Ihre Kinder in unserem Lerninstitut in der Wiener Gasse 41. Nicht nur Wissensvermittlung bzw. Wiederholung und Festigung des Erlernten haben wir uns zum Ziel gesetzt. Es ist vielmehr unser Anliegen, Schulprobleme „ganzheitlich“ zu betrachten, indem wir jene Kinder und Jugendlichen, die schulisch ein wenig

aus der Bahn geworfen sind, durch liebevolle und konsequente Betreuung wieder ins Gleichgewicht zu bringen – mit dem Ziel, dass diese wieder mühelos dem Unterricht folgen und selbstständig positive Leistungen erarbeiten bzw. erbringen können.

Die Institutsleiterin Dipl. Päd. Angelika Halder bemüht sich gemeinsam mit ihrem erfahrenen Lehrerteam, im Gespräch mit den Schülern sowie deren Eltern mit viel Einfühlungsvermögen, das Grundproblem zu erkennen, um am richtigen Punkt mit dem Lerntraining ansetzen zu können.

Ein Kinder- und Jugendcoach nach der NLP-Resonanz-Methode hilft den Schülern, ihre eigenen, durch Ängste blockierten Fähigkeiten wieder zu entdecken. Ob Einzelnachhilfe oder Gruppenunterricht: Eine Lerneinheit steht für volle 60 Minuten. Die maximale Kursteilnehmerzahl beläuft sich auf 3 Schüler, um so intensiv wie möglich zu arbeiten.

Wir freuen uns aber auch sehr über den Zuspruch einiger der Schule bereits erwachsener Damen und Herren, die ihre Sprachkenntnisse in den laufenden Englisch-, Französisch- und Italienischkursen auffrischen. ■



TOP RAIFFEISEN-GEWINNSPIEL

Je früher mit der Vorsorge für später gestartet wird, desto kleiner sind die Beiträge zu einer sicheren Pension. Aber auch die eigene Wohnung, die Weiterbildung, das Studium, sind Wünsche, die sich jeder erfüllen will und die Geld kosten. Zu diesem Thema startete die RAIBA Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

ein Gewinnspiel für Kinder und Jugendliche von 0-25 Jahren.

Zu gewinnen gab's speziell für diese Altersgruppen konzipierte Vorsorge und Sparprodukte im Gesamtwert von € 1.960,-. Die kleine Perchtoldsdorferin Victoria-Sophie Gabmeyer gewann den 2. Preis in Höhe von € 600,-. ■

Schützen Sie ihre ORIENTTEPPICHE

Seit dem Artikel in der Rundschau über Mottengefahr im Teppich, mehrten sich Leser und Leserinnen, die ihre wertvollen Orientteppiche genauer unter die Lupe nehmen. Einige stellen fest, dass ihre Lieblingsstücke befallen sind.

Durch fachmännische Beratung bei Fa. Mag. Maani, nur in Franz-Josefstraße 10 in Perchtoldsdorf, und durch spezielle Wäsche des Teppichs, können Schadstellen beseitigt werden und fachkundig repariert werden.

Falls ihr Teppich für längere Zeit im Dachgeschoss oder im Keller-raum lagerte, ist es höchste Zeit auch darauf einen Blick zu werfen. Feuchtigkeit und Dunkelheit sind nicht die besten Begleiter für ihr Lieblingsstück. Maani Orient Lounge berät sie unverbindlich, wenn Sie ihren Teppich begutachten lassen.

Seit Oktober 2005 bietet Maani zum bisherigen Angebot von Kleinföbeln, Lampen, Gläsern, Bronze-figuren, Wasserpfeifen und Geschenk-artikeln auch moderne und traditio-

nelle Design Kelims aus Marokko an. Eine seltene Sammlung von neuen, alten und antiken Kelims und Sumaks sind zu besichtigen.

Schauen Sie vorbei nur in der Franz Josefstraße 10, oder vereinbaren Sie einen Termin unter 01/ 869 55 04, Weihnachten steht vor der Tür – hier gibt es tolle Geschenke. Man freut sich auf ihren Besuch. ■



PARKETTBODEN

Walter Franke
TISCHLERMEISTER

Neuerlegungen – Reparaturen
Schleifen – Versiegeln
Holzstiegen schleifen

- Extrem belastbare Versiegelung
- Beanspruchungsgruppe C
- Glänzend oder Seidenmatt
- fast keine Geruchsbelästigung
- sehr geringe Staubeentwicklung

Perchtoldsdorf, Saltergasse 25
Tel. (01) 865 71 21-0
Fax (01) 865 71 21-4
Mobil-Tel. 0676/314 23 70

Im

NÖ Landes-Pensionisten- und Pflegeheim Perchtoldsdorf - Beatrixheim

gelangt ehestmöglich die Stelle einer



Pflegedienstleitung

zur Besetzung. Das Heim umfasst drei Pflegestationen mit 72 Betten und einen Wohnteil mit 34 Betten. Wir suchen eine aufgeschlossene, kompetente, kontaktfreudige Persönlichkeit, die bereit ist, die Führungsaufgaben für PDL gem. § 26 Abs.2 GuKG wahrzunehmen.

Wir erwarten von Ihnen:

- Diplom der allgemeinen oder psychiatrischen Gesundheits- und Krankenpflege
- fachliche, persönliche und soziale Kompetenz; Flexibilität und Selbstständigkeit
- mehrjährige Berufserfahrung im geriatrischen Bereich
- Verantwortungsbewusstsein, wirtschaftliches Denken und Engagement
- Erfahrung in Organisation, Mitarbeiterführung und Krisenmanagement
- abgeschlossene Ausbildung zur Stationsleitung
- Abgeschlossene Sonderausbildung bzw. abgeschlossenen Universitätslehrgang für Leitungsaufgaben oder die
- Bereitschaft zur Absolvierung der-/desselben oder einer gleichgehaltenen Leitungsausbildung
- Kommunikationsfähigkeit und Verantwortungsbereitschaft sowie Stärke im interdisziplinären Denken und Handeln
- Qualitätssicherung sowie Umsetzung und Weiterentwicklung des Heim- und Pflegekonzeptes
- Engagement bei der Bewohner- und Angehörigenbetreuung
- EDV-Kenntnisse

Es erwartet Sie:

- Eine verantwortungsvolle, vielseitige Aufgabe
- Mit hohem Maß an Selbstständigkeit und langfristiger beruflicher Perspektive
- Angenehme Arbeitsbedingungen
- Zielorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote
- Angemessene Entlohnung nach dem Gehaltsschema des NÖ Landesdienstes

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung samt Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Qualifikationsnachweise usw.) bis **16. November 2005** an das **Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Personalangelegenheiten, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten, Dienstpostenbewirtschaftung.**

Telefonische Anfragen sind unter Telefonnummer 01/869 83 61 (Dir. Jürgen Fichtenbauer) erbeten.

2+1 Massage Gratis

Beim Kauf von 2 Massageeinheiten á € 29,-
(jeweils ca. 25 Minuten) erhalten Sie
eine weitere Massageeinheit gratis dazu.

Einzulösen nur bei Martin Winkelhofer.

Dieser Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden. Pro Person
ist nur ein Gutschein zulässig. Gültig bis 31. Dezember 2005

Fachinstitut für Massage Winkelhofer

Pöllangraben 20 2345 Brunn am Geb.
0 22 36 / 37 71 56 www.winkelhofer.at

WOHLBEFINDEN UND Gesundheit

Martin Winkelhofer, staatlich
geprüfter gewerblicher Mas-
seur mit 25 Jahren Berufserfahrung
und eigener Praxis in Wien, arbeitet
nun ab November 2005 auch im
Fachinstitut für Massage Winkelho-
fer in Brunn am Gebirge, Pöllan-
graben 20. Seine Frau Brigitte Win-
kelhofer führt an dem Standort
schon seit Jahren erfolgreich das
Institut.

Die Kunden des Fachinstitutes für
Massage Winkelhofer erwartet nicht
nur eine sehr angenehme und ruhi-
ge Atmosphäre, verbunden mit
wohligen Düften ätherischer Öle,
sondern vor allem einen Heilmas-
seur mit hoher Fachkompetenz.

Speziell zur Behandlung von
Beschwerden im Bereich der Wir-

belsäule, der Hüfte, des Rückens,
der Knie und Schultern werden
Patienten von vielen Ärzten an das
Fachinstitut Winkelhofer weiter-
empfohlen. Die Fachkompetenz
zeigt sich in der Findung für Pro-
blemlösungen bei Verspannungen
oder Beschwerden lang anhaltender
Natur.

Wohlbefinden und Gesundheit
lautet das Credo des Heilmasseurs,
dessen umfassendes Massageangebot
von klassischer, chinesischer über
Fußreflexzonen- und Tiefenmassa-
ge bis zur Lymphdrainage reicht.

Weitere Infos finden Sie unter
www.winkelhofer.at oder Sie ver-
einbaren einen Termin unter Tel.
0 22 36 / 37 71 56.

DIE FIRMA KASPER - der Spezialist für Alarm- und Brandmeldeanlagen

Alarm- und Brandmeldeanlagen
der Firma Michael Kasper,
2380 Perchtoldsdorf, Theodor Kör-
nerstraße 6, setzen in Punkto
Sicherheit für Heim- und Geschäfts-
objekte aufgrund der einzigartigen
technologischen Merkmale und
durch einfachen Einbau und
Betrieb neue Maßstäbe. Die An-
lagen können ohne Stemmarbeiten
installiert werden und dadurch
jederzeit bei einem Umzug oder
Objektwechsel wieder eingesetzt
werden.

Der optimale Schutz wird durch
entsprechende Bewegungsmelder,
Magnetkontakte für Türen und
Fenster und Glasbruchmelder, sowie
durch Rauchdetektoren im Falle
eines Brandes erreicht. So können
bei einem Einbruch oder Brand
durch die spezielle Programmierung
Hauseigentümer, Wachdienste oder
Exekutive rasch alarmiert werden.
Es besteht aber auch die Möglich-

keit Beleuchtung, Heiz- und Kühl-
anlagen, Haushaltsgeräte, Beriese-
lungssysteme oder Unterhaltungs-
elektronik durch diese Systeme zu
steuern und zu regeln. Selbst als
Alarmierungssystem für betagte
oder pflegebedürftige Personen ist
die Anlage einsetzbar. Ein breites
Angebot an ergonomischen Not-
fallsendern sichert eine rasche Alar-
mierung, die durch die entspre-
chende Schaltung entweder Ange-
hörige oder den Pflegedienst zur
raschen Hilfe erreicht.

Eine eingebaute Kommunikati-
onshilfe ermöglicht sogar den stän-
digen Kontakt zum jeweiligen An-
sprechpartner.

Sollten Sie an dieser hochwertigen
und technisch voll ausgereiften
Alarm-, Brandmelde- und Pensio-
nistenpageranlage interessiert sein,
berät Sie Michael Kasper in Perch-
toldsdorf, Tel. 0664 / 125 14 44 oder
01 / 869 99 81 22

SCHLANK UND FIT MIT *Slender You*[®] Figure Salons

Unsere Spezialangebote vor Weihnachten

15x Slendern zum Preis von 10x
(für Wohlbefinden und Kondition)

nur € **138,-** (sie sparen € 75,-)

10x Ultratone oder Bodystyling
(Körperumfangreduzierung und Hautverjüngung)

nur € **150,-** (sie sparen € 150,-)

Diese Angebote sind bis 22.12.2005 zu erwerben und bis Ende Februar 2006 zu konsumieren.

Ultratone und Slender You Perchtoldsdorf
Marktplatz 24, Tel. 01 / 869 24 80

DENKEN SIE AN WEIHNACHTSGUTSCHEINE

TRAUMFIGUR ohne Skalpell

Wenn die kalte Jahreszeit
kommt, beginnt der Körper-
wie jedes Jahr- den gefürchteten
Winterspeck zu speichern. Draußen
ist es kalt und trüb, man möchte nur
mehr zuhause bleiben. Durch den
Bewegungsmangel kommt es zu
Energierlosigkeit und Willens-
schwäche. Lassen Sie es nicht so weit
kommen - reagieren Sie rechtzeitig!

Die Übungen an den Slender You
Tischen sind nicht nur für einen
schlanken Körper und ein festes
Gewebe verantwortlich. Mit diesen
von Ärzten empfohlenen Übungen
können Sie Ihren Bewegungsappa-
rat richtig fit halten, Verspannungen
lösen und vielen Problemen vor-
beugen.

Das Ultratongerät trifft die Mus-
keln und verjüngt gleichzeitig die
Haut. Bereits nach nur 5 Anwendun-
gen sind deutlich sichtbare Silhouet-
teveränderungen wahrnehmbar.

Viele Kundinnen von Slender
You, die regelmäßig ihren Kör-
per trainieren, können mit
Stolz sagen, dass sie einige
Kilos weniger auf die Waage
bringen, oder eine kleinere
Konfektionsgröße brauchen.

Kommen Sie zu Slender
You am Marktplatz 24 in
Perchtoldsdorf, lassen Sie

sich dort bei einer besonderen Art
von Gymnastik verwöhnen, die
nicht nur auf Körper und Seele
positiv wirkt, sondern bei der man
zusätzlich auch noch Zentimeter
verliert, ein straffes Gewebe
bekommt und zuletzt
auch noch in vollen
Zügen genießen
kann. Terminver-
einbarung unter
01 / 869 24 80,
man freut sich
auf Ihr Kom-
men.



Flohmarkt und Weihnachtsbasar

Am Freitag, 11. November 2005, von 15 - 19.30 Uhr

Am Samstag, 12. November 2005, von 10 - 18 Uhr

Im Kulturzentrum Perchtoldsdorf

Der TC- Finanz Perchtoldsdorf unterstützt mit dem Reinertrag Kinder der
Perchtoldsdorfer Sonderschule, sowie die Perchtoldsdorfer Ferienspiele.

Flohmarkthandy: Familie Slavik: 0664 / 644 26 44

Tennis-Kinder-Spielefest

Samstag, 12.11.2005, 15 - 17 Uhr im Kulturzentrum Perchtoldsdorf.

Nenngeld: 6,-. Schöne Preise zu gewinnen!

Anmeldung: Tenniscenter Brunn, 0 22 36 / 32 9 36.

Wir gratulieren

Geboren wurden

Jäger Lisa Sarah, Hochstraße 70, am 6.9. - Colic Dominik, F.-Brosch-Gasse 1, am 8.9. - Tardy Marlice, Dr.-O.-Janetschek-Gasse 3/1/9, am 13.9. - Bavlnka Luis, Wiener Gasse 94/6, am 9.9. - Metzger Benjamin, Marktplatz 9, am 10.9. - Baier Melanie, Dr.-H.-Werner-Gasse 5, am 22.9. - Sperk Wilhelm, Kuni-gundbergstr. 41, am 25.9. - Santner Wendelin, Sonnbergstraße 58/7/5, am 26.9. - Gussenbauer Katharina, Wiener Gasse 22/6, am 28.9. - Kaderabek Dominik, J.-Alt-Straße 4, am 29.9. - Simek Benjamin Michael und Jonathan Maximilian, Ketzergasse 191/2/10, am 2.10. - Spreitzhofer Monika Magnolia, Blankenfeldgasse 19, am 30.9. - Müller Xaver, F.-Vesely-Gasse 31, am 5.10. - Hussian Amelie, Buchenweg 48, am 11.10. - Etienne Roman Huemer, Wiener Gasse 11/3, am 2.10.

80. Geburtstag

Valerie Schaden, Aspettenstraße, am 22.11. - Hermine Kaiser, Blankenfeldg., am 25.11. - Ernst Hojsak, Wiener Gasse, am 26.11. - Alfred Ott, K.-Jüttner-Gasse, am 28.11. - Ludwig Veith, Lenaugasse, am 2.12. - Paula Weindl, Tröschgasse, am 4.12. - Hilde Hack, F.-Liszt-Gasse, am 6.12. - Paula Ranftl, F.-Siegel-Gasse, am 8.12. - Elfriede Grohs, Salitergasse, am 12.12.

85. Geburtstag

Edith Legat, Gauguschgasse, am 26.11. - Hildegard Machetanz, Tröschgasse, am 28.11. - Pauline Leimlehner, Mühlgasse, am 30.11. - Paula Preinsperger, Wiener Gasse, am 2.12. - Alfred Ströer, Ottogasse, am 3.12. - Hermine Dusak, Goethestraße, am 7.12. - DI Alexander Zimmermann-Fleischhacker, Elisabethstraße, am 12.12. - Hermine Sichanek, F.-Mähring-Platz, am 12.12.

90. Geburtstag

Maria Ebner, Elisabethstraße 30, am 3.12.

95. Geburtstag

Aloisia Roissl, Beatrixgasse, am 25.11.

98. Geburtstag

Gertrud Lendway, Elisabethstraße 30, am 20.11.

Unser Beileid

Verstorben sind

Müller Eva (94), S.-Kneipp-Gasse, am 13.9. - Exler Hermine (93), Elisabethstraße 30, am 20.9. - Weigl Margaretha (97), A.-Preiß-Gasse, am 24.9. - Schüller Johanna (90), Elisabethstraße 30, am 2.10. - Wutzl Kay-Boris (22), Elisabethstraße, am 28.9. - Woborny Anna (91), S.-Kneipp-Gasse, am 6.10.

Pädagogisch Psychologisches Zentrum Perchtoldsdorf

Hyrtlgasse 1, Tel. 869 70 80, E-MAIL: ppz@aon.at

FAMILIENBERATUNGSSTELLE

Kostenlose Beratung bei
 • Ehe- und Familienproblemen
 • Erziehungs-, Schulproblemen
 • allgemeine Lebenskrisen
 • gesundheitlichen, psychosomatischen Problemen

RECHTSBERATUNG IN BEZIEHUNGSKRISEN

Rainbows: Gruppen für Kinder und Jugendliche mit Trennungs- und Verlusterlebnissen
Selbsthilfegruppe nach Brustkrebs

Frauentreffen am Samstag mit Kinderbetreuung

MOBILE RADARKABINEN

Ketzergasse: 2.-6.11.; 14.-17.11.; 25.-27.11.; 2.-4.12.; 9.-11.12.; 19.-26.12.

Mühlgasse: 1.11.; 7.-10.11.; 14.-17.11.; 21.-24.11.; 28.11.-1.12.; 9.-11.12.; 16.-18.12.; 23.-26.12.

Eisenhüttelgasse: 1.11.; 7.-10.11.; 25.-27.11.; 12.-15.12.; 19.-22.12.; 27.12.-8.1.2006

Salitergasse: 2.-6.11.; 18.-20.11.; 2.-4.12.; 27.12.-8.1.2006

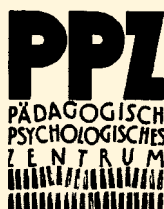
Elisabethstr.: 11.-13.11.; 5.-8.12.

Goethestr.: 18.-20.11.; 5.-8.12.

Waldstraße: 21.-24.11.; 12.-15.12.

Schubertg.: 11.-13.11.; 16.-18.12.

Termine vorbehaltlich der Wetterbedingungen!



APOTHEKENDIENST

| | | | | | |
|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 01.11. 3H | 07.11. 1E | 13.11. 6B | 19.11. 5H | 25.11. 3E | 01.12. 1B |
| 02.11. 4I | 08.11. 2F | 14.11. 7C | 20.11. 5I | 26.11. 4F | 02.12. 2C |
| 03.11. 5A | 09.11. 3G | 15.11. 1D | 21.11. 6A | 27.11. 4G | 03.12. 3D |
| 04.11. 6B | 10.11. 4H | 16.11. 2E | 22.11. 7B | 28.11. 5H | 04.12. 3E |
| 05.11. 7C | 11.11. 5I | 17.11. 3F | 23.11. 1C | 29.11. 6I | 05.12. 4F |
| 06.11. 7D | 12.11. 6A | 18.11. 4G | 24.11. 2D | 30.11. 7A | 06.12. 5G |

- Gruppe 1** Mödling, Mag. Roth Apotheke, Freiheitsplatz 6, Tel. 02236/242 90
SCS Apotheke, Mag. Zajic/Mag. Klieber, TOP 261/262, Tel. 01/699 98 97
- Gruppe 2** Brunn/Geb., Ma. Heil, Ma. Enzersdorfer Str. 14, Tel. 02236/32 751
Guntramsdorf, Hl. Jakob, Hauptstr. 18a, Tel. 02236/53 472
- Gruppe 3** Mödling, Stadt-Apotheke, Elisabethstr. 17, Tel. 02236/22 243
Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, Tel. 02236/71 204
M. Enzersdorf, Bärenapotheke, Hauptstraße 19, Tel. 02236/304 180
- Gruppe 4** M. Enzersdorf, Südstadt-Ap., Südstadt-Zentrum 2, Tel. 02236/42 489
Hinterbrühl, Hl. Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, Tel. 02236/26 258
- Gruppe 5** Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Str. 5, Tel. 02236/22 126
Vösendorf, Amandus-Ap., Ortsstr. 101-103, Tel. 01/699 13 88
- Gruppe 6** Mödling, Georg-Apotheke, Badstr. 49, Tel. 02236/24 139
Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, Tel. 01/869 41 63
Biedermansdorf, Mag. Elisabeth Prokes, Siegfried Markus-Str. 16 B
Tel. 02236/710 171.
- Gruppe 7** Wr. Neudorf, Central Apotheke, Bahng. 2, Tel. 02236/44 121
Perchtoldsdorf, Zum Hl. Augustin, Marktplatz 12, Tel. 01/869 02 95
- Gruppe A** A.-Baumgartner-Straße 44, Tel. 665 06 62
Speisinger Straße 119, Tel. 888 21 52
- Gruppe B** Perchtoldsdorfer Straße 5, Tel. 865 93 10
Triester Straße 128, Tel. 667 16 61
- Gruppe C** Erlaer Platz 1, Tel. 662 73 00
Gatterederstraße 9, Tel. 886 03 23
- Gruppe D** Levasseurgasse 2, Tel. 869 03 98
- Gruppe E** Khemetergasse 8, Tel. 888 51 44
- Gruppe F** Ketzergasse 97, Tel. 869 45 38
Kolbegasse 44-46/7/1a, Tel. 616 86 84
- Gruppe G** Breitenfurter Straße 365, Tel. 867 44 55
- Gruppe H** Ketzergasse 41, Tel. 699 13 20
Speisinger Straße 260, Tel. 888 21 31
- Gruppe I** Altmannsdorfer Straße 164, Tel. 667 26 88
Ketzergasse 447-449, Tel. 888 41 70

ÄRZTEWOCHENENDDIENST

| | |
|--|---|
| 1. NOVEMBER Dr. Gerhard Weinzettl Salitergasse 50 865 93 11 | 19./20 NOVEMBER Dr. Herbert Machacek Hochstraße 17 869 43 73 |
| 5./6. NOVEMBER Dr. Hanne Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73 | 26./27. NOVEMBER Dr. Herbert Kadnar Wiener Gasse 19 869 01 73 |
| 12./13. NOVEMBER Dr. Heidielinde Dudczak Seb. Kneipp-G. 5-7 869 47 33 | 3./4. DEZEMBER Dr. Hellmut Tschiedel F.-Siegel-Gasse 2 869 76 76 |

Auskünfte über den Sonn- und Feiertags- bzw. Nachtdienst der Apotheken sowie den Wochenenddienst der Ärzte erteilen das **Gendarmeriekommando Perchtoldsdorf, Tel. 059 / 133 33 42** und das **Rote Kreuz, Tel. 865 41 44 bzw. 02236/222 44-0**.
 ÄNDERUNGEN BEIM ÄRZTE- UND APOTHEKENDIENST VORBEHALTEN.

ERSTE ANWÄLTICHE AUSKUNFT (kostenlos)

1. DEZEMBER 2005
 Dr. Susanne Schuh, Wiener Gasse 7, Tel: 865 99 91 (Anmeldung erbeten)

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; **Herausgeber:** Bgm. Martin Schuster; **Redaktion:** Dr. Christine Mitterwenger-Fessl, A-2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, E-MAIL: <kultur@markt-perchtoldsdorf.at>; **Mitarbeit Redaktion:** Marei Oeltze (Firmeninfos); **Layout:** markus@brocza.net, Perchtoldsdorf; **Verleger:** Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; **Anzeigenleitung:** Marei Oeltze, 01/889 76 49, 0676/629 74 39; **Fotos:** Ing. Walter Paminger, Helmut Strohmayer, Biggi Kempfer. Alle Rechte vorbehalten. **Druck:** Ueberreuter Print und Digimedia GmbH, Korneuburg; **Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.**

**TIERKLINIK AM SONNBERG
TIERLIEBE IST UNSER BERUF**

EUTHANASIE

Euthanasie ist das emotionell belastendste Thema in der Mensch-Tier-Beziehung. Wir bestimmen den Tag, die Stunde, wann unser Liebling stirbt. Jeder, der das erlebt hat, weiß, dass es ein schmerzvoller Weg ist, der gemeinsam mit dem kranken, geliebten Tier beschritten wird. Die Verantwortung über Tod und Leben lastet schwer auf den Schultern. Die traurigen, verzweifelten Blicke fragen: habe ich die richtige Entscheidung getroffen, soll ich noch warten? Sie sagen auch: mein Liebling soll nicht leiden, wir hatten eine schöne Zeit miteinander - gleichzeitig rufen sie: ich brauche Halt, Trost, Bestätigung! Ja, all das kann ein Blick ausdrücken. Gesetzlich ist das Tier eine Sache, trotzdem sind viele Tiere ein wichtiger Teil der Familie und werden geliebt. Für mich als Tierarzt sehe ich nicht nur die Aufgabe, Ihr Tier bestmöglich zu betreuen, sondern auch Ihnen als Besitzer beim Abschied nehmen Halt und Trost zu spenden, zu signalisieren, Sie sind nicht allein, wir gehen den Weg gemeinsam. Dabei erlebe ich, dass die Menschen loslassen und dem Tier noch soviel Liebe mitgeben. Wer bei soviel Liebe sterben darf, wird ewig weiterleben!

Herzlichst Ihr

Dr. Schildorfer

Tierklinik am Sonnberg
2380 Perchtoldsdorf, Hochstraße 93
Tel 865 77 61, Notruf 0699/108 55 771



**Schuhe, Mode,
Accessoires
für Damen und Herren**

Sie finden bei uns:

- Schuhe
- Taschen
- Oberbekleidung
- Jeans & Röcke
- Handschuhe
- Schals & Pashminas
- Gürtel
- Silberschmuck
- Herrenhemden
- Herrenpullis
- Krawatten
- Brautschuhe & Accessoires

Wir übernehmen gerne Ihre
Schuhreparaturen!

Es erwartet Sie eine
individuelle, eingehende
Beratung!

Wir freuen uns auf Ihr
Kommen!

Harry & Nina-Christina Lökk

Nina-C Shoes

Brunnerg. 1-9/Stg. 3
2380 Perchtoldsdorf
Tel: 01/865 60 09
www.nina-c-shoes.at
office@nina-c-shoes.at

**MAISON DECOR - MÖDLING
feiert seinen 1. Geburtstag**

Das Maison Decor-Team dankt sich bei allen Kunden, die im 1. Jahr die Angebotspalette so gut aufgenommen und dem Team Vertrauen geschenkt haben. Zum ersten großen Geburtstagsfest möchte Maison Decor Sie in Mödling, Hauptstraße 54 in den Geschäftsräumen herzlichst einladen. Für die lieben Kunden gibt es auch eine Geburtstagsüberraschung: Die Präsentation der Herbst/Win-

terkollektion ist nur ein Highlight. Tolle Angebote bei Accessoires, Lampenschirmabverkauf und Flohmarkt vervollständigen die Angebote. - 30% auf alle Shopmöbel, - 10% bei Stoff Neubestellung, - 15% auf Stofflagerware. Vorstellung der Lampenschirmmanufaktur - im offenen Atelier. Inhaberin Frau Claudia Bontus-Beer & das Maison Decor Team freuen sich auf Ihr Kommen. ■

Anzeigenschluss (Firmeninfos) für Ausgabe 12/05:
11. November 2005
Fr. Oeltze
0676/6297439 oder Fax **01/8897649**

CAFE - PIZZERIA - RESTAURANT **Scarabeo** PIZZA HOTLINE 01/869 10 78 MITTAGSMENUE MO - FR € 5,55 Firmenangebot: jede Pizza + Pasta 5,50 € auch mit Zustellung

2380 Perchtoldsdorf Hochstraße 101
Di - Do: 11-14 und 17-23 Uhr
Fr + Sa: 11-23 Uhr
So + Feiertag: 11-22 Uhr
Montag Ruhetag

| GUTSCHEIN 1 | GUTSCHEIN 2 |
|---|---|
| 1 Pizza oder Pasta GRATIS | 2 essen 1er zahlt |
| bei Bestellung von 3 Speisen - Pizzen oder Pastas - mit dem Kennwort PIZZAGUTSCHEIN und Abgabe dieses Gutscheines bei der Lieferung, ist die günstigste Speise gratis | Kommen und genießen Sie Pizza & Pasta. Sie bestellen zwei Speisen, (Pizza oder Pasta), bezahlen bei Vorlage dieses Gutscheines aber nur die teurere Hauptspeise und die Getränke. |
| Zustellbereich: ca. 5 km, Zustellgebühr € 2,18 Gutschein gültig bis Ende November 05 Gutschein beim Bestellen abgeben. | Der Gutschein muß bei der Bestellung abgegeben werden. Gültig bis Ende November 05 bei Konsumation im Lokal. |

Ihr Helfer in schweren Stunden
Erd-, Feuer- und Seebestattungen

- Überführungen
- Hausaufnahmen
- Partien
- Trauerdruck
- Blumen, Kränze
- Steinmetzarbeiten

24 Stunden für sie erreichbar
Wiener Verein Vertragspartner

Tel: 02236/37 97 99
Fax: 02236/37 97 99 DW 99
Leopold-Gattlingerstraße 115-117
2345 Brunn am Gebirge
www.bestattung-wolf.at office@bestattung-wolf.at

DVD- RECORDER MIT FESTPLATTENLAUFWERK bei TV-Nedbal

Die Firma TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf lädt Sie ein, die neue Generation der DVD-Recorder mit Festplattenlaufwerk kennen zu lernen. Die heutige Zeit ist schnelllebig, und das kostbare Gut Zeit sollte nicht vergeudet werden. Die DVD-Recorder von Pioneer passen perfekt zum modernen Lebensstil, weil sie mehr Wünsche schneller erfüllen. Sie bieten Aufnahmekapazitäten von bis zu 711 Stunden (je nach Gerätetypus).

Sie können viele Spielfilme unterbringen und Sie kopieren alle Programme schneller als je zuvor auf die Disc. Quasi hinter den Kulissen sorgt die exzellente Technik dafür, dass Sie jederzeit perfekte Bilder genießen können. Sogar Ihre Musik können Sie mit dem DVD-Recorder

von Pioneer verwalten. Die Aufzeichnungsdauer auf der Festplatte (von 80-GB bis 250-GB Festplatten, je nach Typus erhältlich) beträgt bis zu 24 Stunden auf einer DVD-R (Dual Layer). Kopieren Sie aufgezeichnete Programme ohne Qualitätsverlust von HDD auf DVD. Kreieren Sie Ihr eigenes Musikarchiv (Digital Audio Jukebox) mit Ihren Lieblingstiteln. Die praktische Hilfsfunktion unterstützt Sie bei fast allen Bedienungsschritten.

Genießen Sie die überragende Bildqualität bei Aufnahme und Wiedergabe durch den neuen hochwertigen MPEG-Encoder, die voll digitale Bildsignalverarbeitung mit 10 Bit und den 10-Bit-/54-MHz-Video-D/A-Wandler.

Sparen Sie Zeit mit „Chase Play“: Sie sehen ein Programm während der Aufzeichnung von Beginn an, ohne den bereits laufenden Aufzeichnungsvorgang zu unterbrechen.

Navigieren Sie durch eine Fülle von Fernsehkanälen und nehmen Sie auf Tastendruck Sendungen mit dem elektronischen Programmführer „Guide Plus+ TM“ auf. Dieser Programmführer beinhaltet alle Sender, die über Kabel, Satelliten und digitale terrestrische Kanäle zur Verfügung stehen, und schaltet Ihre Set-Top-Box für die Aufzeichnung um.

Nutzen Sie den Tag und überlisten Sie die Zeit mit einem rekordverdächtigen Pioneer DVD-Recorder mit Festplatte. Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen mit dem aktuellen und zukunfts-trächtigen technischen Merkmalen zur Verfügung stehen.

Informieren Sie sich noch ausführlicher bei TV Nedbal, Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf oder rufen Sie 01/ 869 70 20, man berät Sie gern.

**Ihr Spezialist für lebende Christbäume**

Nordmantannen, Coloradotannen, Silberfichten, Serbische Fichten, Korksilbertannen, Griechische Tannen, Korea Tannen

mit Pflanz- und Pflegeanleitung **FRIEDRICH BECK** Reservierung schon jetzt möglich!

NEU ! NEU ! Wir graben und setzen nach dem MONDKALENDER ! NEU ! NEU !

Öffnungszeiten: 9 - 18 Uhr

2345 Brunn am Gebirge, Jakob-Fuchs-Gasse 84, Telefon 0676 / 48 44 045

**Wieviel wird Ihnen später fehlen?**

Jetzt schätzen und Zusatzpension gewinnen.
Verlost werden 9 Vorsorgeprodukte
jeweils im Wert von
10.000 EURO.

Sabine Rose (01/869 29 24), Eva-Maria Bauer
und Marianne Wieczorek (01/869 04 79)
informieren Sie gerne über Ihre
individuellen Vorsorgemöglichkeiten.



www.raiffeisenbank.co.at

Raiffeisenbank
Perchtoldsdorf-Maria Enzersdorf

